



GRAND RESORT
BAD RAGAZ

★★★★★

GESCHÄFTSBERICHT 2017





INHALT

6	AKTIONÄRSBRIEF
9	CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY
17	CORPORATE GOVERNANCE
25	FINANZBERICHT GRAND RESORT BAD RAGAZ AG
26	Konzernrechnung der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe
48	Jahresrechnung der Grand Resort Bad Ragaz AG
56	Investor Relations
57	Glossar
57	Impressum

GESCHÄFTSJAHR 2017

LIEBE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

LASSEN SIE UNS TRADITIONELL BEGINNEN: MIT DEN GUTEN NACHRICHTEN.
WIR FREUEN UNS ÜBER:

- ZUWÄCHSE IN DER CLINIC UND IM HOTEL SCHLOSS WARTENSTEIN
- ERÖFFNUNG DES GOLF-CLUBHAUSES NACH 222 TAGEN BAUZEIT
- GEWINNSTEIGERUNG TROTZ UMSATZRÜCKGANG
- GESTÄRKTE EIGENKAPITALBASIS

ÜBER DIE BÜCHER

Wohl haben wir im Kerngeschäft zugelegt, jedoch weisen unsere Bücher 2% weniger Umsatz aus. Wir führen das vor allem auf die Neueröffnungen zweier Casinos im Fürstentum Liechtenstein zurück. Dass wir trotzdem den Gewinn steigern konnten, ist unter anderem der Tatsache geschuldet, dass wir in das Casino Ruggell im Fürstentum Liechtenstein investiert haben.

DIE PFLICHT

Konkrete Zahlen? Bitte: Die Grand Resort Bad Ragaz Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz von CHF 109,8 Mio. (Vorjahr: CHF 112,1 Mio.). Konsolidierter Betriebsgewinn (EBITDA) vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen: CHF 22,2 Mio. (Vorjahr: CHF 24 Mio.). Nach Abzug aller Steuern, Zinsen und Abschreibungen bleibt der Gruppe ein Reingewinn von CHF 6,7 Mio. (Vorjahr: CHF 5,9 Mio.). Die Eigenkapitalquote stieg im Berichtsjahr auf starke 48,2%.

DIE KÜR

Das Grand Resort Bad Ragaz hat das Drei-Generationen-Prinzip im Fokus. Sämtliche Bereiche sind darauf ausgerichtet, Menschen in jeder Phase ihres Lebens glücklich zu machen. Dass uns das im Moment mit Gästen aus den arabischen Ländern nicht zu unserer Zufriedenheit gelingt, hat damit zu tun, dass sie aufgrund der Situation im eigenen Land generell weniger reisen. Das bekommt die gesamte Touristikbranche und in der Folge auch die Luxusgüter-Industrie zu spüren. Umstände, die insgesamt zu einem Rückgang der Logiernächte geführt haben. Andererseits sind wir hocheifrig, mehr Buchungen von russischen und amerikanischen Staatsbürgern verzeichnen zu dürfen. Die Anzahl der Gäste aus Deutschland ist um 7% zurückgegangen. Die Zahl der Gäste aus der Schweiz hingegen ist stabil.



Von links: Wolfgang Werlé, Verwaltungsratspräsident, und Patrick Vogler, CEO/Geschäftsführer

WAS UNS STOLZ MACHT

In erster Linie natürlich Sie, die zu unseren Gästen zählen, zu unseren Freunden. Ohne Sie wäre alles nichts, selbst der schönste Award wäre bedeutungslos. Mit Freuden teilen wir die Auszeichnungen 2017 mit Ihnen, die da sind:

- Unser General Manager Marco R. Zanolari wurde zum «Hotelier-Newcomer des Jahres» gewählt.
- Francesco Benvenuto, Restaurantleiter des IGNIV by Andreas Caminada, bekam von «GaultMillau» das Prädikat «Sommelier des Jahres 2018» überreicht.
- Die «SonntagsZeitung» verlieh uns – zum 9. Mal! – den Titel «Bestes Wellnesshotel der Schweiz».
- Vom «Connoisseur Circle» erhielten wir die Ehrung «Bestes Wellnesshotel 2017».
- Der «Grosse Restaurant & Hotel Guide» kürte das Hotel Schloss Wartenstein zum «Hotel des Jahres 2018».
- Die Tamina Therme errang den «Innovation 2017»-Award, verliehen von der European Waterpark Association (EWA), die den neuen haki®-Behandlungsraum würdigte.
- Das in der Schweiz exklusiv bei uns in der Tamina Therme buchbare haki®-Ritual «Das Versöhnende» wurde vom European Health & Spa Award zum «Best Signature Treatment» Europas ausgezeichnet.
- Gleich drei Seven-Star-Awards dürfen wir für 2017 vermelden: «Hotels & Resorts (Schweiz)», «Medical Wellness/Longevity (international)» und «Spa (Schweiz)».
- Die Leser des Magazins «Golf Leader» bewerteten den Golf Club Bad Ragaz als «gepflegtesten Golfclub der Schweiz».

Das alles und vieles mehr ist vor allem unserem Team aus 790 Mitarbeitenden zu verdanken – sie sind das Rückgrat des Grand Resort Bad Ragaz.

WAS MAN RUHIG MAL LAUT SAGEN DARF

Immer mehr hochrangige Einzelsportler und Teams wählen das Grand Resort Bad Ragaz als Standort für Trainings oder Regenerationen aus. Sie profitieren von der erfolgversprechenden Mischung aus einzigartiger Atmosphäre, gesunder Natur, hervorragender Ernährung und entspannender Therme. Darüber hinaus nutzen unsere Gäste, darunter viele Sportler, die ganzheitlichen Spa-Programme und das von Dr. med. Christian Hoppe optimierte Medical Health Coaching sowie die Trainingsmöglichkeiten und die Clinic Bad Ragaz. Seit 149 Jahren ist das Resort die erste Wahl für Menschen, die medizinische Betreuung suchen, sich ein (Aufbau-)Training mit klinischem Fachwissen wünschen, Natur und luxuriöse Beherbergung einem klassischen Spital- oder Rehabilitationsaufenthalt vorziehen und effektive Lösungen für ihre Gesundheit suchen. 2017 konnte die Clinic, in der neben Chefarzt Dr. Clemens Sieber neu auch Dr. Christian Schlegel als Chefarzt amtiert, die Anzahl der gebuchten Pflageetage und die gesamte Auslastung steigern. Ein Erfolg für das Konzept, das wir einerseits traditionell belassen, für alle, die schon seit Ewigkeiten und genau deswegen kommen, und gleichzeitig immer wieder modern und nach den letzten Erkenntnissen aus Forschung und Entwicklung gestalten, überdenken, revidieren, in Frage stellen und neu aufgleisen, um Vorreiter in der hart umkämpften Branche zu sein.

SEHR SCHÖNE DINGE

Alles ist schön in unserem Grand Resort Bad Ragaz, einiges macht noch schöner. So bietet die Praxis von Dr. Brigitte Bollinger Möglichkeiten und Angebote für ein neues Körpergefühl durch Bodyforming mit der Kryolipolyse oder Körpermodellierung über eine schonende Absaugung. Dazu gehören auch individuell ausgerichtete, innovative Plasmaliftings, die die äussere Erscheinung perfektionieren, und die beliebte Thermalwassertherapie, in Kombination mit Enzym-, Vitamin- und Thymusinfusionen, die für Wohlbefinden und Fitness sorgt. Neu begrüssen wir eine Niederlassung von Huber Fine Watches & Jewellery, einem Schmuck- und Uhrenfachgeschäft aus Liechtenstein, bei uns. Das Einkaufserlebnis im Grand Resort Bad Ragaz wird mit der Umgestaltung der Shopping-Arkade und mit dem Einzug des Juweliers Stucky und der Fashion-Boutique von Sylvia Rainer noch spannender. Die Tamina Therme wird mit einer PEDI-Lounge und einem Skinfit-Shop bereichert. Wunderschön präsentiert sich auch das neue Golf-Clubhaus nach 222 Tagen Bauzeit. Der Golfbereich an sich ist sehr gut gebucht, wir durften wieder viele hochrangige Veranstaltungen rund um den kleinen weissen Ball ausrich-

ten, darunter ein Highlight der Saison: das Swiss Seniors Open. Es ist das älteste Turnier der Seniorentour, das stets am gleichen Ort gespielt wird. Auch das spricht für unser Engagement – die Teilnehmer fühlen sich nachhaltig wohl im Grand Resort Bad Ragaz. Die Nähe zum Menschen ist unser grösstes Kapital, etwas, das wir niemals aufs Spiel setzen werden. Auch nicht im Casino, das trotz Konkurrenz in Liechtenstein ein gutes Jahresergebnis geliefert hat, jedoch leider unter Vorjahr. Ein Highlight im Casinojahr war der Besuch eines ganz besonderen Menschen: Niki Lauda beehrte uns mit seiner Präsenz am 15-Jahre-Jubiläum.

LECKERBISSEN ZUM SCHLUSS

Liebe geht durch den Magen, Gesundheit auch, das wissen unsere Chefs und geben ihr Bestes. Sich ausruhen auf den Lorbeeren ist nicht unser Stil, und deshalb haben wir neue Konzepte in das Gastronomieangebot integriert. Dazu gehört ein Sushi-Take-Away auf allerhöchstem Niveau und ein Dim-Sum-Brunch im ausgezeichneten Restaurant Namun.

WAS FÜRS HERZ

Nähe zum Menschen ist Teil unserer Social Responsibility. Wir haben 2009 das Benefizprojekt For Smiling Children® gegründet und unterstützen aktuell drei ausgesuchte Vorhaben: ein Schulprojekt in Nigeria, ein Waisenhaus in Tansania und die Pre-Primary School Siyabulela in Kleinmond, Südafrika.

MEHR GEHT IMMER

In unserem Grand Resort Bad Ragaz sogar sehr viel mehr. Sie wissen, wir planen den Umbau des Grand Hotel Quellenhof. In der nächsten Zeit bis zum 150-Jahre-Jubiläum im Juli 2019 wird dieser Meilenstein in der Geschichte des Grand Resorts phasenweise unser tägliches Leben bestimmen. So jung das neue Jahr ist, so gut sind wir gestartet. Wir lieben, was wir sind und darstellen, arbeiten kontinuierlich an unserer Verbesserung. Im eigenen Haus haben wir 76 interne Schulungen durchgeführt. Der Fokus lag dabei auf Emotionaler Intelligenz im Medizinischen Zentrum und der Clinic sowie auf der Sicherheitsmesse, die für alle 790 Mitarbeiter obligatorisch war. Lassen Sie sich überraschen von einem modernen Online-Auftritt, neuen Wegen in der Kommunikation und drücken Sie uns allen und damit auch sich ganz fest die Daumen. Wir setzen auf das Mehr-

generationen-Prinzip und bauen an der Zukunft, sichtbar, indem wir ein Familien-Spa in unser Resort integrieren. Einen besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle unseren Mitarbeitenden aussprechen, die mit ihrer Arbeit täglich zum Erfolg unseres Unternehmens beitragen.

In der Hoffnung, Sie alle ganz oft, spätestens bei der aus unserer Agenda nicht mehr wegzudenkenen Bad RagARTz – die längst zur grössten Freiluft-Skulpturenausstellung Europas avanciert ist – bei uns begrüssen zu können, verbleiben wir

mit optimistischen Grüssen



Wolfgang Werlé
Verwaltungsratspräsident



Patrick Vogler
CEO/Geschäftsführer

CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY



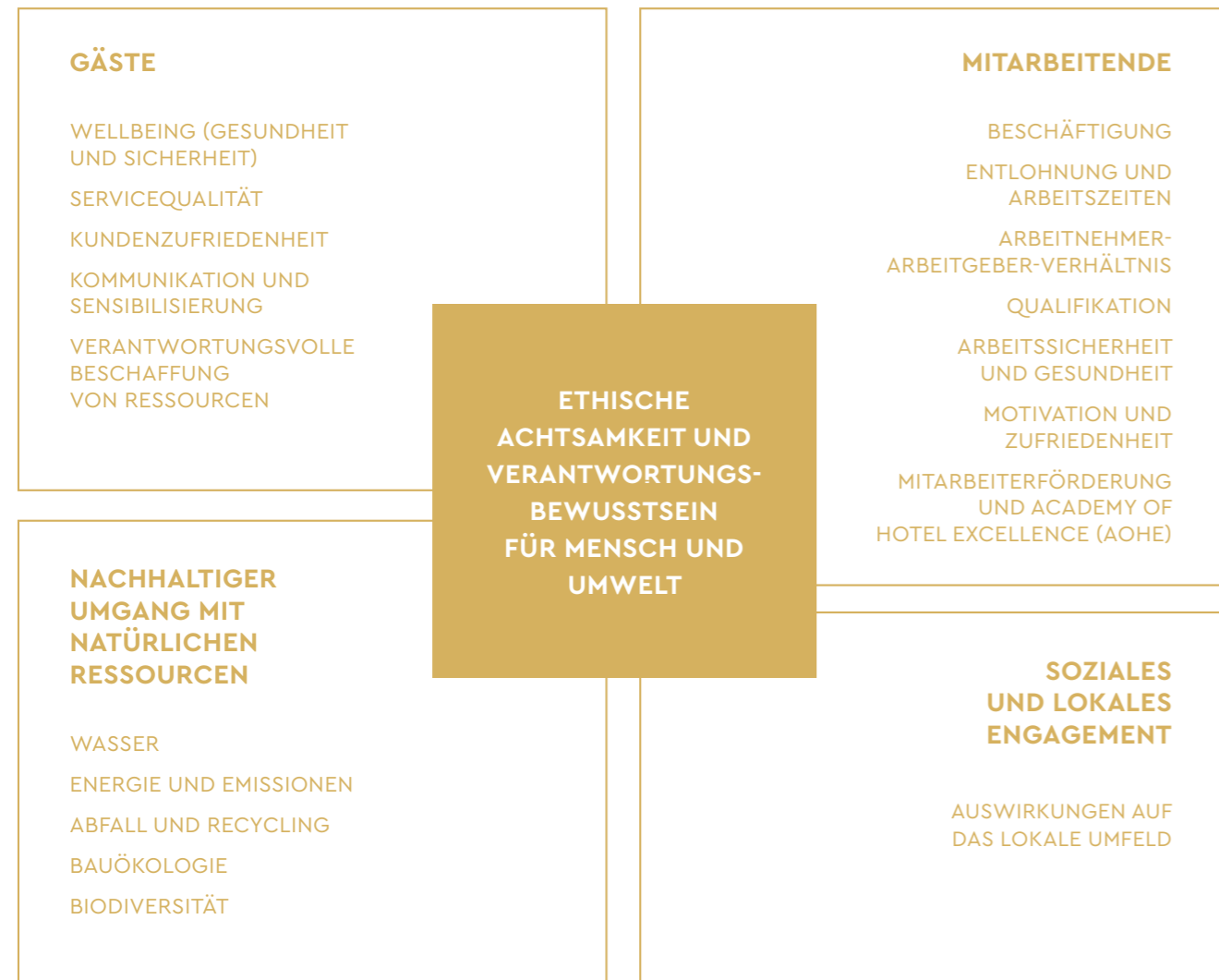
DAS EXECUTIVE COMMITTEE

Von links: Reto Schwengeler (Leiter IT & Infrastruktur), Marco R. Zanolari (General Manager Grand Hotels), Claudia Herkert-Derungs (Director of Marketing & Sales), Patrick Vogler (CEO/Geschäftsführer), Christian Kusch (Geschäftsführer Casino Bad Ragaz), Ralph Polligkeit (Director of Golf & Sports) und Daniel Grünenfelder (Geschäftsführer Tamina Therme AG und Director of Human Resources).
Nicht auf dem Foto: Daniel J. Müller (Chief Financial Officer).

CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY

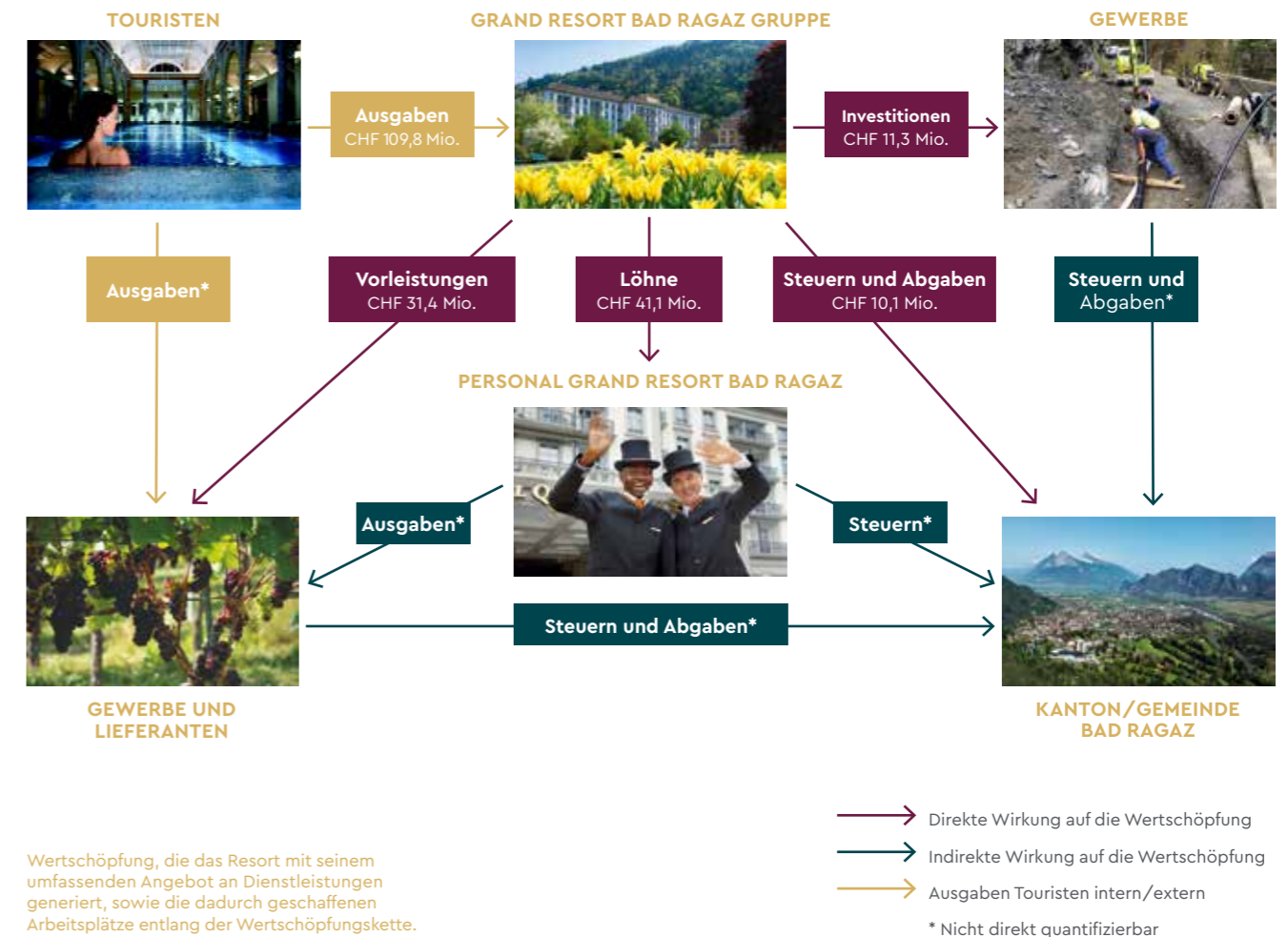
In der Unternehmensstrategie des Grand Resort Bad Ragaz sind das korrekte Verhalten gegenüber Gästen und Mitarbeitenden, der nachhaltige Umgang mit natürlichen Ressourcen sowie soziales und lokales Engagement fest verankert. Ebenfalls von grosser Bedeutung ist die Verantwortung gegenüber der Gesellschaft, insbesondere die nachhaltige Beschaffung von Ressourcen in Zusammenarbeit mit Partnern aus der näheren Umgebung des Grand Resort Bad Ragaz.

Das Thermalwasser ist für den Weltkurort Bad Ragaz von zentraler Bedeutung. Seit dem Jahr 1840 fliesst das 36.5°C warme, heilende Thermalwasser von der Quelle in der Taminaschlucht über eine Strecke von 4,5 Kilometern nach Bad Ragaz und gewährleistet, dass die Einwohner und Gäste ausreichend versorgt werden. Das legendäre Quellwasser bildet die Basis für das einzigartige Wellbeing- und Gesundheitsangebot im Grand Resort Bad Ragaz. Ein verantwortungsbewusster Umgang mit den natürlichen Ressourcen sowie deren sinnvolle Nutzung sind für das Resort unerlässlich.



Mit ihren zwei Grand Hotels, dem Thermal Spa, dem Medizinischen Zentrum und der Clinic Bad Ragaz, dem Golf- und Sportangebot, der Tamina Therme, dem Casino Bad Ragaz sowie dem Hotel Schloss Wartenstein mit einem 10-Zimmer-Hotel und einem Restaurant bietet die Grand Resort Bad Ragaz AG ein vielseitiges Angebot, das im Berichtsjahr von einer Vielzahl von Gästen aus dem In- und Ausland genutzt wurde. Das Grand Resort Bad Ragaz leistet einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung und zur Attraktivität der gesamten Region. Neben Investitionen von CHF 11,3 Mio. und Vorleistungen von CHF 31,4 Mio. flossen im vergangenen Jahr Löhne und Gehälter von CHF 41,1 Mio. an unsere Mitarbeitenden und damit grösstenteils wieder in die unmittelbare Region. Das Gewerbe in und um Bad Ragaz

profitiert durch die beträchtlichen Vorleistungen und Investitionen und kann seinerseits auch Arbeitsplätze sichern sowie Investitionen tätigen. Der unten stehende Kreislauf zeigt die gesamtwirtschaftlichen Effekte des Grand Resort Bad Ragaz schematisch. Zudem erhält die öffentliche Hand jährlich insgesamt CHF 10,1 Mio. in Form von Steuern und Abgaben. Daneben entstehen durch das Grand Resort Bad Ragaz für Ort und Region zahlreiche nicht quantifizierbare Effekte wie die Erhöhung der Lebensqualität und die Steigerung der Wohnortattraktivität für Einwohner, die Verbesserung der Standortqualität für Dienstleistung, Gewerbe und Industrie sowie die Steigerung des Bekanntheitsgrades und ein positiver Imageeffekt.



Damit das Resort den qualitativen Anforderungen unserer anspruchsvollen Gäste gerecht werden und einen schonenden Umgang mit den beschränkten Ressourcen sicherstellen kann, wurden bereits 2010 ein Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001 und ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 eingeführt. Die erfolgreiche Zertifizierung von 2017 bestätigte, dass auch die strengeren Anforderungen der neuen Normen ISO 9001:2015 und ISO 14001:2015 erfüllt und die kontinuierlichen Verbesserungen, die ausgeprägte Kundenorientierung und das nachweisliche Engagement im Umweltbereich gewürdigt werden.

GÄSTEZUFRIEDENHEIT UND SENSIBILISIERUNG FÜR UMWELTSCHONENDES VERHALTEN

Die Zufriedenheit der Gäste steht im Mittelpunkt des Grand Resort Bad Ragaz. Den Gästekommentaren, die direkt im Hotel wie auch über Online-Portale eingehen, wird folglich hohe Beachtung geschenkt. Kritisches Feedback wird in den jeweiligen Bereichen gründlich diskutiert, um Verbesserungsmaßnahmen daraus abzuleiten. Die direkt eingegangenen Kundenfeedbacks waren 2017 zu 92% positiv, und bei den Bewertungen auf TripAdvisor, Booking.com, HolidayCheck, Trivago und weiteren Plattformen konnten Spitzenwerte erzielt werden. Hotelgäste und Besucher, die ein Elektroauto besitzen, können dessen Akku an der E-Zapfsäule vor dem Grand Hotel Quellenhof & Spa Suites oder an drei weiteren Ladestationen in der Tiefgarage aufladen. Zudem stehen den Gästen Erwachsenenfahrräder, Kinderfahrräder und Elektrofahrräder zur Verfügung, die gerne für Ausflüge in der Region genutzt werden. 2017 wurden im Resort zudem 150 kg Seifenreste gesammelt und der Organisation Sapocycle zugeführt. Die Reste werden rezykliert, die Aufarbeitung erfolgt durch ein soziales Integrationsprogramm. Später wird die Seife Kindern und Familien in Entwicklungsländern zur Verfügung gestellt.

KOMPETENTE UND MOTIVIERTE MITARBEITENDE MACHEN DEN UNTERSCHIED

Bei der Grand Resort Bad Ragaz AG sorgen insgesamt 790 kompetente und motivierte Mitarbeitende für die Qualität des Angebots und die Zufriedenheit der Kunden. Sie garantieren für das Wohlbefinden der Gäste, gehen auf ihre Wünsche ein und begegnen ihnen mit Gastfreundschaft und Professionalität. Jährlich werden Mitarbeiterbefragungen mit dem Fragebogen des Swiss Arbeitgeber Award durchgeführt. Untersucht werden die Rahmenbedingungen im Unternehmen sowie die Aspekte Struktur, Kultur, Führung, Anreize und Wissenstransfer. Das Resort verzeichnete in allen Kriterien eine positive Entwicklung und konnte sich, wie im Vorjahr, wieder in den Top 20 der Kategorie «mittelgrosse Unternehmen» einreihen. Das Casino Bad Ragaz erreicht in der Kategorie «kleine Unternehmen» den neunten, die Tamina Therme in selbiger Kategorie sogar den siebten Rang. Die Belegschaft der Gruppe übt mehr als 60 Berufe aus und vereint durch ihre internationale Zusammensetzung (41 Nationen) vielfältige kulturelle Erfahrungen, die den Gästen zugutekommen: 52% der Mitarbeitenden stammen aus der Schweiz, 16% aus Deutschland, und die verbleibenden 32% verteilen sich auf die restlichen (39) Herkunftsnationen.

PERSONALSTRUKTUR

	2017	2016	2015	2014
Anzahl Mitarbeitende	790	777	730	709
Anzahl Mitarbeitende (FTE)	625	626	606	597
– davon Lernende	30	27	31	29
– Praktikanten	10	13	13	13
– Aushilfen	101	70	65	60
Frauenanteil an der Gesamtbelegschaft	62%	62%	62%	60%
Frauenanteil im Kader	40%	46%	46%	49%

ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEIT

Der Arbeitssicherheit und der Gesundheit der Mitarbeitenden wird weiterhin höchste Priorität beigemessen. Dank kontinuierlichen Anstrengungen konnten die Ausfalltage pro FTE (full-time equivalent) auf dem Vorjahresniveau gehalten werden (siehe Tabelle). Das Ziel, bis zum Jahr 2020 maximal 6,8 Ausfalltage pro FTE zu verzeichnen, ist herausfordernd. Um es zu erreichen, werden im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements Risikoanalysen durchgeführt und entsprechende Massnahmenpläne erstellt. Weiter kommt das Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz regelmässig an Führungssitzungen zur Sprache und ist Gegenstand gezielter Schulungen.

KENNZAHLEN ZU ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEIT

	2017	2016	2015	2014
Betriebsunfälle	38	45	38	40
– davon mit Arbeitsausfall	17	14	12	16
Nichtbetriebsunfälle	87	90	77	62
– davon mit Arbeitsausfall	35	38	30	30
Ausfalltage durch Unfall oder Krankheit	6'609	6'578	6'386	6'229
Ausfalltage pro FTE	10.6	10.5	10.5	9.9

AUS- UND WEITERBILDUNG ALS BASIS FÜR HOHE QUALITÄT

Die professionelle und individuelle Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden wird im Resort gezielt gefördert: 2017 flossen 0,8% der Lohnsumme in die Aus- und Weiterbildung. Insgesamt konnten sich die Mitarbeitenden an 3'156 Tagen weiterbilden, was einem Durchschnitt von 4 Tagen pro Mitarbeitendem entspricht. Neben den Fach-, Sicherheits- und Sprachschulungen fanden im Berichtsjahr Schulungen zur «Emotionalen Intelligenz» statt. Total wurden 76 interne Schulungen mit 971 Teilnehmenden durchgeführt.

BESSERE LAUFBAHN-PERSPEKTIVEN DANK DER ACADEMY OF HOTEL EXCELLENCE

Zusätzlich kann das Resort auf die Fachkompetenzen der Academy of Hotel Excellence zurückgreifen. Die Akademie ging 2017 bereits in ihr sechstes Betriebsjahr und hat dabei ihre Position als Partner erster Wahl für qualifizierte Weiterbildung im Bereich Hospitality weiter festigen können. 2017 haben drei Mitarbeitende des Grand Resort den vierten Durchgang des Lehrgangs CAS/DAS in Hotel- und Tourismusmanagement erfolgreich abgeschlossen. Im Bereich Fachdiplome wurden die bestehenden Seminare zu den Themen Leadership I (Basic) und Leadership II (Advanced), professionelle Gesprächsführung sowie Emotionale Intelligenz (Advanced) weitergeführt.

NACHHALTIGER UMGANG MIT DEN NATÜRLICHEN RESSOURCEN

Im Grand Resort Bad Ragaz wird auf einen nachhaltigen Umgang mit den natürlichen Ressourcen geachtet. Anhand einer Umweltrelevanzmatrix sind die Verwendung von Wasser, Strom, Wärme und Chemikalien sowie die Erzeugung von Abwasser und CO² als die wichtigsten Umweltaspekte identifiziert worden. Die wohltuende und heilende Wirkung des Ragazer Thermalwassers bildet die Grundlage des führenden Wellbeing & Medical Health Resorts in Europa. Da die Wärmeenergie des abgebadeten Wassers seit 2011 dem Energiekreislauf des Grand Resort Bad Ragaz zugeführt wird, konnte der Heizölverbrauch seither um 81% reduziert werden. Bis 2020 soll der Heizölverbrauch auf unter 100'000 Liter pro Jahr gesenkt werden. Die Grand Resort Bad Ragaz AG hat sich ausserdem zum Ziel gesetzt, bis 2025 100% ihres Elektrizitätsbedarfs aus erneuerbaren Energiequellen zu decken. Da seit 1. Januar 2017 ausschliesslich Strom aus Wasserkraft eingekauft wird, ist dieses Ziel bereits erreicht worden.

ENERGIE- UND WASSERKENNZAHLEN

ENERGIE		2017	2016	2015	2014
Heizölverbrauch	Liter	185'129	168'382	202'045	207'417
Stromverbrauch	KWh	13'326'265	13'522'330	13'269'276	13'033'635
Wärmerückgewinnung aus dem abgebadeten Thermalwasser	KWh	7'428'285	7'942'465	7'566'219	8'005'645
CO ² -Emissionen durch Heizöl	Tonnen	587	533	569	655
WASSER					
Zur Verfügung stehendes Quellwasser	m ³	436'433	414'668	526'381	584'446



SOZIALES ENGAGEMENT

Die Möglichkeit einer hochwertigen Schulbildung ist ein wertvolles Gut, das in verschiedenen afrikanischen Ländern nur sehr beschränkt zur Verfügung steht. Die Leidtragenden sind vor allem Kinder, denen dadurch schon früh in ihrem Leben die Perspektive auf eine gesicherte Zukunft genommen wird.

Die resorteigene Benefizmarke For Smiling Children® ermöglicht vielen Kindern dank der Mithilfe unserer Gäste den Zugang zu Bildung und die lebenswichtige Versorgung mit sauberem Trinkwasser. Durch die finanzielle Unterstützung verschiedener Projekte leisten wir unseren Beitrag und verhelfen vielen Kindern wieder zu einem Lachen. Das Projekt Siyabulela in Kleinmond, Südafrika, unterstützen wir Jahr für Jahr mit einem Beitrag für Schulmaterialien, Essen und die Infrastruktur der Schule.

Mit dem Projekt Gioja in Nigeria konnte ein Brunnen auf einem Gelände finanziert werden, auf dem eine neue Sekundarschule gebaut wird. Diese Schule freute sich im vorletzten Jahr ebenfalls über eine finanzielle Unterstützung durch For Smiling Children®.

In Boma, Tansania, konnte zur Freude der Kinder und Jugendlichen die Einrichtung einer Schlosserei-Lehrwerkstätte gespendet werden. Zudem wurde das Huruma Hospital mit einem EKG und einem Ultraschallgerät aus dem Medizinischen Zentrum unterstützt.

CORPORATE GOVERNANCE



DER VERWALTUNGSRAT

Von links: Dr. h. c. Thomas Schmidheiny, Lisa Schmidheiny, Wolfgang Werlé,
Dr. Klaus Tschüscher, Markus Voegeli, Dr. Dieter Spälti

CORPORATE GOVERNANCE

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsführung der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe messen einer guten Corporate Governance im Interesse der Aktionäre, der Gäste, der Geschäftspartner und der Mitarbeitenden eine grosse Bedeutung bei. Die Durchsetzung und die laufende Optimierung der Werte und der Grundsätze gewährleisten die erforderliche Transparenz sowie zuverlässige Kommunikation nach innen und nach aussen.

STRUKTUR DER UNTERNEHMENSGRUPPE

Die Führung der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe erfolgt durch den Verwaltungsrat, durch das GNCC (Governance, Nomination and Compensation Committee) sowie durch das AC (Audit Committee) und den Geschäftsführer. Der Verwaltungsrat und der Geschäftsführer werden bei ihrer Arbeit durch das Executive Committee und die Corporate-Funktionen unterstützt. Die Führungsverantwortung von Verwaltungsrat und Geschäftsführung umfasst neben der Grand Resort Bad Ragaz AG, bestehend aus den Geschäftsbereichen Grand Hotels, Hotel Schloss Wartenstein, 36.5° Wellbeing & Thermal Spa, Medical Health Center, Clinic Bad Ragaz, Golf & Sports, die Casino Bad Ragaz AG sowie die Tamina Therme AG.

VERWALTUNGSRAT

Die Verwaltungsräte haben ein durchschnittliches Alter von 57 Jahren und sind im Durchschnitt 13 Jahre im Amt. Die Wiederwahl erfolgt für alle Mitglieder im Jahr 2020. Der Verwaltungsrat konstituiert sich nach Art. 15 Abs. 3 der Statuten der Gesellschaft vom 6. September 2017 selbst. Alle Verwaltungsräte sind nicht exekutiv tätig, das heisst, keines der Mitglieder erfüllt eine operative Führungsaufgabe für eine der Gruppengesellschaften. Kein Mitglied hat in den drei der Berichtsperiode vorangegangenen Geschäftsjahren der Geschäftsleitung einer Gruppengesellschaft angehört oder steht mit einer Gruppengesellschaft in wesentlichen geschäftlichen Beziehungen. Es gibt keine Kreuzverflechtungen, das heisst, kein Geschäftsführungsmitglied hat Einsitz in Aufsichtsorganen von Firmen, deren

Repräsentanten im Verwaltungsrat der Grand Resort Bad Ragaz AG vertreten sind. Zur Sicherung von Transparenz und Zuverlässigkeit – nach innen und nach aussen – stellt das Grand Resort Bad Ragaz höchste Ansprüche an die Kompetenz und Professionalität der Unternehmensführung, denn persönliche Glaubwürdigkeit gewährleistet im ganzen Unternehmen gerade in Zeiten grosser Veränderungen eine solide Basis. Im Jahr 2017 tagte der Verwaltungsrat an sechs Sitzungen, an denen der Verwaltungsrat zu 100 % anwesend war. Für die jeweiligen Sitzungen liegt eine feste Traktandenliste vor, zu der den Mitgliedern vor der Sitzung Unterlagen zugestellt werden. Der Geschäftsführer nimmt an den Sitzungen beratend teil. Die Sitzungen werden protokolliert.

Die Aufgaben des Verwaltungsrats richten sich nach Art. 716a Abs. 1 des Schweizerischen Obligationenrechts und Art. 16f der Statuten. Zur Vorbereitung der Beschlüsse und zur Wahrnehmung der Aufsichtsfunktion hat der Verwaltungsrat die nachstehend beschriebenen Ausschüsse gebildet. Auch deren Sitzungen werden protokolliert. Zudem berichten die Vorsitzenden der Ausschüsse regelmässig an den Verwaltungsratssitzungen über die Aktivitäten der Teilgremien.

GOVERNANCE, NOMINATION AND COMPENSATION COMMITTEE (GNCC)

Das GNCC unterstützt den Verwaltungsrat in der Führung der Unternehmensgruppe, bestehend aus der Grand Resort Bad Ragaz AG und ihren Tochtergesellschaften. Im Einzelnen bereitet das GNCC die folgenden Sachge-

schäfte für den Verwaltungsrat vor: Nachfolgeplanung und Nominierungen auf Stufe Verwaltungsrat, Ausschüsse des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung einschliesslich des oberen Kaders, Verfolgung und Beurteilung der Entwicklungen im Bereich der Corporate Governance, regelmässige Überprüfung der eigenen Strukturen und Abläufe, Salärpolitik und finanzielle Entschädigung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung einschliesslich des oberen Kaders. Die Zusammensetzung des GNCC ist in der Darstellung auf Seite 22 ersichtlich. An den Sitzungen nehmen der Geschäftsführer sowie der Leiter Human Resources in beratender Funktion teil. Das GNCC führte im Jahr 2017 drei Sitzungen durch.

AUDIT COMMITTEE

In Anlehnung an den Swiss Code of Best Practice hat dieser Ausschuss folgende Aufgaben:

- Beaufsichtigung des Rechnungswesens, der Finanzberichterstattung und der Einhaltung der Rechnungslegungsstandards
- Überprüfung der Einzel- und der Konzernrechnungen sowie der zur Veröffentlichung gelangenden Zwischenabschlüsse
- Empfehlung an den Verwaltungsrat zur Vorlage der Jahresrechnung an die Generalversammlung
- Überwachung von Wirksamkeit und Funktionsfähigkeit der externen Revision, des internen Kontrollsystems, des Risikomanagements und der Einhaltung von Normen (Compliance)
- Beurteilung von Leistung, Honorierung und Unabhängigkeit der externen Revision

Die Zusammensetzung des Audit Committee ist in der Tabelle auf Seite 22 ersichtlich. An den Sitzungen nehmen in beratender Funktion der Geschäftsführer und der Leiter des Rechnungswesens sowie, je nach Traktanden, Vertreter der Revisionsgesellschaft teil. Der Prüfungsausschuss tagte im Jahr 2017 an fünf Sitzungen.

INFORMATIONEN- UND KONTROLLINSTRUMENTE

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Ausschüsse erhalten umfangreiche Unterlagen zu den Traktanden der einzelnen Sitzungen. Zudem erhalten sie regelmässig die folgenden Informationsmittel:

- Jahresbudget für die Gruppe und die Gruppengesellschaften
- Monatliche Rapportierung zum Geschäftsgang mit Vergleich von Budget und Vorjahr, quartalsmässige Vorschau zu den Aussichten für das laufende Geschäftsjahr
- Jahresrechnung für die Gruppe (konsolidierte Rechnung) und die Gruppengesellschaften mit umfassendem Bericht der Revisionsstelle
- Management-Letter der Revisionsstelle zu den jährlichen Prozessprüfungen
- Jährlicher Risikobericht

MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS

NAME/NATIONALITÄT	POSITION	ALTER	EINTRITT	GNCC	AUDIT COMMITTEE
Wolfgang Werlé (DE/CH)	Präsident	69	2005	Vorsitz	-
Dr. Dieter Spälti (CH)	Vizepräsident	56	2005	Mitglied	Mitglied
Lisa Schmidheiny (CH)	Mitglied	37	2011	Mitglied	-
Dr. h. c. Thomas Schmidheiny (CH)	Mitglied	72	1973	Mitglied	-
Dr. Klaus Tschütscher (LI)	Mitglied	50	2014	-	Mitglied
Markus Voegeli (CH)	Mitglied	56	2008	-	Vorsitz

MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS

WOLFGANG WERLÉ, 1948, dipl. Betriebswirt, Verwaltungsratspräsident und Vorsitzender des Governance, Nomination and Compensation Committee der Grand Resort Bad Ragaz AG, Verwaltungsratspräsident der Casino Bad Ragaz AG und seit August 2017 Mitglied des Verwaltungsrats der Casino Admiral AG, Ruggell, Liechtenstein. Seit September 2008 ist er Eigentümer und Verwaltungsratspräsident der Quantrum AG, die an Convenience- und Lifestyleunternehmen Beteiligungen hält. Ausserdem ist Herr Werlé Mitglied der Verwaltungsräte der Cat Holding AG (seit 6. Juni 2012), der Nimo Holding AG (LSG Sky Chefs – First Catering Schweiz AG; First Place AG), der Quade & Zurfluh AG, der Asserta Asset Management AG sowie der Formia Airline Supplies Ltd., Hong Kong. Bis August 2008 war er Verwaltungsratspräsident der Hiestand Holding AG. Von August 2008 bis Dezember 2008 amtierte er als Vizepräsident des Verwaltungsrats und von Dezember 2012 bis Dezember 2017 als ordentliches Mitglied des Verwaltungsrats der Aryzta AG. Von 2002 bis Januar 2010 war er Mitglied des Verwaltungsrats der Schweizerischen Post.

DR. DIETER SPÄLTI, 1961, Dr. iur., Vizepräsident des Verwaltungsrats und Mitglied des Governance, Nomination and Compensation Committee wie auch des Audit Committee der Grand Resort Bad Ragaz AG. Seit 2002 ist er Managing Partner und CEO der Spectrum Value Management Ltd. Spectrum führt und bewirtschaftet alle industriellen Beteiligungen und finanziellen Anlagen der Familie Dr. h. c. Thomas Schmidheiny. Ausserdem ist Herr Spälti Mitglied des Verwaltungsrats der LafargeHolcim Ltd und der IHAG Holding AG.

LISA SCHMIDHEINY, 1980, dipl. Architektin für Interior Design, Mitglied des Verwaltungsrats und Mitglied des Governance, Nomination and Compensation Committee der Grand Resort Bad Ragaz AG. Seit 2007 ist sie Innenarchitektin bei der CKU AG und seit 2009 Inhaberin der Lavinco Design GmbH.

DR. H. C. THOMAS SCHMIDHEINY, 1945, dipl. Ing. ETH, Hauptaktionär, Mitglied des Verwaltungsrats und Mitglied des Governance, Nomination and Compensation Committee der Grand Resort Bad Ragaz AG. Seit 2002 ist er Verwaltungsratspräsident der Spectrum Value Management Ltd., die die industriellen und privaten Beteiligungen der Familie führt und betreut. Als Grossaktionär ist er im Verwaltungsrat der LafargeHolcim Ltd und Mitglied des Verwaltungsrats der Abraaj Group, Dubai. Seit 2005 finanziert er an der Indian School of Business den Forschungslehrstuhl Family Business and Wealth Management und engagiert sich finanziell an einem Master's Degree Programm der Tufts University in Boston.

DR. KLAUS TSCHÜTSCHER, 1967, Dr. iur., LL.M., Mitglied des Verwaltungsrats und Mitglied des Audit Committee der Grand Resort Bad Ragaz AG. Klaus Tschütscher ist selbstständiger Unternehmer und übt verschiedene weitere Verwaltungsratsmandate aus, so unter anderem beim Versicherungskonzern Swiss Life (seit April 2013), bei der Büchel Holding AG (seit März 2014), bei der internationalen Montfort-Gruppe (seit Dezember 2014), bei der DMG Mori Schweiz AG (seit November 2015) sowie bei der responsAbility Investments AG (seit Juni 2017). Zudem ist er Inhaber und Verwaltungsratspräsident der Tschütscher Networks & Expertise AG. Von 2009 bis 2013 amtierte Klaus Tschütscher als Regierungschef und Finanzminister Liechtensteins. Von 2005 bis 2009 war er als Regierungschef-Stellvertreter insbesondere für die Ressorts Wirtschaft und Justiz zuständig. In dieser Funktion war er unter anderem Mitglied der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE) in London. Ehrenamtlich engagiert sich Klaus Tschütscher als Delegierter sowie als Vorstandsmitglied bei UNICEF Schweiz und als Honorarkonsul für die Russische Föderation.

MARKUS VOEGELI, 1961, lic. oec. publ., Mitglied des Verwaltungsrats und Vorsitzender des Audit Committee der Grand Resort Bad Ragaz AG. Selbstständiger Berater, bis Ende November 2017 amtierte er als CEO und CFO des Textilretailers Charles Vögele Mode AG, bei dem er seit Oktober 2009 bereits als CFO für Finanzen, Informatik und Logistik verantwortlich war und von September 2012 bis

August 2013 die CEO-Funktion a. i. wahrgenommen hat. Von 1987 bis 1995 war er in verschiedenen Finanz- und Controllingfunktionen für die Swissair-Gruppe in der Schweiz tätig. Als CFO zeichnete er danach bis 1998 für die Division Australasia der Nuance-Gruppe in Sydney verantwortlich, darauf folgten zwei Jahre als CFO der Swissôtel-Gruppe in New York. Nach seiner Rückkehr in die Schweiz war er drei Jahre als CFO und später als CEO des Marktführers im Versand von rezeptpflichtigen Medikamenten tätig. Von 2004 bis Oktober 2008 amtierte Markus Voegeli als CFO der kotierten Handelsgruppe Valora.

GESCHÄFTSFÜHRER

PATRICK VOGLER CHRISTEN, 1974, CEO/Geschäftsführer, Eintritt 2008, Funktion seit Juli 2017. Verantwortlich für die Gesamtleitung der Unternehmensgruppe. Von 2008 bis Juni 2017 war er kaufmännischer Direktor (CFO), Mitglied der Geschäftsleitung sowie Stellvertreter des CEO. Er ist Präsident des Verwaltungsrats der Tamina Therme AG, Mitglied des Verwaltungsrats der Casino Bad Ragaz AG sowie der Heidiland Tourismus AG. Zuvor war Herr Vogler stellvertretender Direktor bei der Prüfungs- und Beratungsgesellschaft KPMG in St. Gallen, Zürich und Melbourne. Zudem hat er im Kreditbereich verschiedener Banken gearbeitet. Herr Vogler hat die Fachhochschule für Wirtschaft absolviert, ist diplomierter Wirtschaftsprüfer, hat einen Master of Advanced Studies in Corporate Finance sowie ein Diplom in Wirtschaftsrecht und hat das General Managers Program (GMP) der Cornell University, New York, absolviert.

MANAGEMENTVERTRÄGE

Mit Ausnahme eines Managementvertrags der Casino Bad Ragaz AG mit ihrem Minderheitsaktionär Novomatic Casino AG bestehen keine Managementverträge mit Nahestehenden oder Dritten ausserhalb des Konsolidierungskreises.

ENTSCHÄDIGUNGEN, BETEILIGUNGEN UND DARLEHEN

Inhalt und Verfahren zur Festsetzung der Entschädigungen

Die Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen des Verwaltungsrats sind in Anmerkung 22 zur Konzernrechnung auf Seite 46 aufgeführt.

Aktienbesitz

Die Mitglieder des Verwaltungsrats oder von diesen beherrschte Gesellschaften hielten per 31. Dezember 2017 insgesamt 20'317 Aktien, was 84,9% des Aktienkapitals entspricht.

Ein Aktionär, Dr. h. c. Thomas Schmidheiny, wies per 31. Dezember 2017 einen Aktienbesitz von mehr als 5% auf (direkt oder über von ihm beherrschte Gesellschaften). Die Anzahl beträgt 20'314 und der Anteil am Aktienkapital 84,9%.

Zusätzliche Vergütungen

Die dem Hauptaktionär Dr. h. c. Thomas Schmidheiny nahestehende Gesellschaft Spectrum Value Management Ltd., Rapperswil-Jona, bezieht über ein Service-Agreement eine jährliche Entschädigung von CHF 70'000.- für Beratungsleistungen. Es werden keine weiteren Vergütungen ausbezahlt.

Organdarlehen

Die Grand Resort Bad Ragaz AG und ihre Gruppengesellschaften haben per 31. Dezember 2017 keine Organdarlehen oder Sicherheiten an Mitglieder des Verwaltungsrats oder den Geschäftsführer gewährt.

KAPITALSTRUKTUR

Aktienkapital

Das Aktienkapital der Grand Resort Bad Ragaz AG beträgt CHF 23'940'000.- und setzt sich aus 23'940 Namensaktien zu je CHF 1'000.- Nennwert zusammen. Alle Titel sind voll dividendenberechtigt. Es besteht kein genehmigtes oder bedingtes Kapital. Weitere Angaben zu den Aktientiteln finden sich unter «Investor Relations» auf Seite 58.

Übertragbarkeit und Eintragungen

Gemäss Art. 6 der Statuten bedarf die Übertragung von Aktien der Zustimmung des Verwaltungsrats.

- a) Die Zustimmung muss verweigert werden, wenn durch die Übertragung andere als die bisherigen natürlichen oder juristischen Personen die Aktienmehrheit erlangen und das Baudepartement des Kantons St. Gallen die Zustimmung zur damit einhergehenden Konzessionsübertragung gemäss Ziff. 15 Abs. 1 lit. b der Thermalwasserkonzession vom 30. April 2003 nicht erteilt.
- b) Die Zustimmung kann verweigert werden,
 - wenn der Erwerber direkt oder indirekt eine die Gesellschaft konkurrenzierende Tätigkeit ausübt und dadurch die Zweckerfüllung oder wirtschaftliche Selbstständigkeit gefährdet;
 - wenn die wirtschaftliche Tätigkeit des Erwerbers oder einer ihm nahestehenden Person objektiv unvereinbar ist mit dem Zweck der Gesellschaft oder wenn sie deren wirtschaftliche Selbstständigkeit gefährdet.

Die Zustimmung kann ferner verweigert werden, wenn der Erwerber sich weigert, eine Erklärung abzugeben, wonach er die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erwirbt.

Die Zustimmung kann überdies ohne Angabe eines Grundes verweigert werden, wenn die Gesellschaft, andere Aktionäre oder vom Verwaltungsrat vorgeschlagene Dritte dem veräusserungswilligen Aktionär anbieten, die Aktien zum wirklichen Wert zu übernehmen. Gemäss Art. 5 Abs. 2 der Statuten wird im Verhältnis zur Gesellschaft als Aktionär nur anerkannt, wer im Aktienregister eingetragen ist.

Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

Es bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen, Vereinbarungen oder Pläne. Insbesondere bestehen keine Aktionärsbindungsverträge oder Lock-up-Agreements.

Aktienregister

Das Aktienregister wird extern durch die Firma Computershare Schweiz AG geführt. Die Titel sind durch SIX SIS transferierbar.

REVISIONSSTELLE

Mandatierung

Die KPMG AG, St. Gallen, ist seit dem Geschäftsjahr 2001 Revisionsstelle und Konzernprüfer. Für das Geschäftsjahr 2017 stellte die KPMG AG gruppenweit CHF 155'700.- (Vorjahr: CHF 153'870.-) für Revisionshonorare (inklusive Prozessprüfungen und Management-Letter) und CHF 28'442.- (Vorjahr: CHF 16'450.-) für weitere Dienstleistungen in Rechnung.

Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision

Das Audit Committee des Verwaltungsrats beurteilt jährlich die Arbeit, die Honorierung und die Unabhängigkeit der Revisionsstelle und des Konzernprüfers und unterbreitet dem Verwaltungsrat einen Vorschlag zur Wahl des externen Prüfers durch die Generalversammlung. Das Audit Committee prüft den Umfang der externen Revision und die Revisionspläne. Ferner werden die Revisionsergebnisse mit den externen Prüfern eingehend besprochen.

INFORMATIONSPOLITIK

Ausser mit dem jährlichen Geschäftsbericht informiert die Grand Resort Bad Ragaz AG die Aktionäre und weitere interessierte Kreise regelmässig durch die Medien über die Geschäftsentwicklung und die laufenden Angebote. Adressen von Kontaktpersonen für Aktionäre befinden sich unter «Investor Relations» auf Seite 58 dieses Geschäftsberichts. Als jederzeit abrufbare Informationsplattform dient die Website: www.resortragaz.ch



FINANZBERICHT

KONZERNRECHNUNG DER GRAND RESORT BAD RAGAZ GRUPPE (BERICHTERSTATTUNG NACH SWISS GAAP FER)

- 26 Konsolidierte Erfolgsrechnung
- 27 Konsolidierte Bilanz
- 28 Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals
- 29 Konsolidierte Geldflussrechnung
- 30 Anhang der Konzernrechnung
 - Konsolidierungs- und Rechnungslegungsgrundsätze
 - Anmerkungen zur Konzernrechnung
- 45 Kennzahlen
- 46 Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

JAHRESRECHNUNG DER GRAND RESORT BAD RAGAZ AG (BERICHTERSTATTUNG NACH OR)

- 48 Erfolgsrechnung
- 49 Bilanz
- 50 Anhang der Jahresrechnung
- 54 Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes
- 55 Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

- 56 Investor Relations
- 57 Glossar
- 57 Impressum

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

		in CHF 1'000	
	ANMERKUNGEN	2017	2016
Umsatz	(1)	109'821	112'126
Direkte Kosten der erbrachten Leistung			
Spielbankenabgabe	(2)	-8'653	-9'733
Warenaufwand		-10'394	-10'297
Direkter Personalaufwand	(3)	-40'419	-39'636
Übriger direkter Betriebsaufwand	(4)	-10'232	-10'286
Bruttobetriebserfolg (GOI)		40'123	42'174
Verwaltung	(5)	-5'352	-5'241
Marketing	(5)	-4'994	-4'894
Unterhalt	(5)	-6'161	-5'976
Energie	(5)	-1'705	-1'737
Bruttobetriebsergebnis (GOP)		21'911	24'326
Liegenschaften- und Versicherungsaufwand		-618	-648
Übriger Aufwand und Ertrag	(6)	918	287
Abschreibung Sachanlagen	(7)	-13'739	-15'392
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		8'472	8'573
Zinsaufwand		-1'521	-1'632
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	(10)	490	-
Ergebnis vor Ertragssteuern		7'441	6'941
Ertragssteuern	(8)	-765	-999
JAHRESGEWINN		6'676	5'942
Davon entfallen auf: Aktionäre der Grand Resort Bad Ragaz AG		5'565	4'518
Minderheitsanteile	(9)	1'111	1'424
Gewinn pro Aktie		232	189

KONSOLIDIERTE BILANZ

		in CHF 1'000	
	ANMERKUNGEN	2017	2016
AKTIVEN			
Land	(7)	48'951	48'951
Gebäude	(7)	189'932	187'872
Übrige Sachanlagen	(7)	12'588	17'218
Sachanlagen		251'471	254'041
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	(10)	3'962	-
Arbeitgeberbeitragsreserven	(18)	10'734	10'366
Finanzanlagen		14'696	10'366
Anlagevermögen		266'167	264'407
Flüssige Mittel		4'385	3'615
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(11)	4'068	3'485
Übrige Forderungen	(12)	1'026	279
Warenvorräte		2'722	2'875
Aktive Rechnungsabgrenzungen		447	565
Umlaufvermögen		12'648	10'819
TOTAL AKTIVEN		278'815	275'226
PASSIVEN		2017	2016
Aktienkapital	(13)	23'940	23'940
Kapitalreserven		76'582	76'579
Eigene Aktien	(14)	-1'245	-1'464
Gewinn- und übrige Reserven		32'069	26'413
Eigenkapital der Aktionäre		131'346	125'468
Minderheitsanteile	(9)	3'035	2'924
Eigenkapital		134'381	128'392
Finanzverbindlichkeiten	(15)	113'093	112'176
Latente Ertragssteuerrückstellungen	(16)	6'505	6'225
Passive Rechnungsabgrenzungen		455	751
Langfristiges Fremdkapital		120'053	119'152
Finanzverbindlichkeiten	(15)	200	750
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3'247	5'580
Ertragssteuerverbindlichkeiten		504	701
Übrige Verbindlichkeiten	(17)	11'182	11'154
Passive Rechnungsabgrenzungen		9'248	9'497
Kurzfristiges Fremdkapital		24'381	27'682
TOTAL PASSIVEN		278'815	275'226

ENTWICKLUNG DES KONSOLIDierten EIGENKAPITALS

in CHF 1'000

	AKTIEN- KAPITAL	KAPITAL- RESERVEN	EIGENE AKTIEN	GEWINN- RESERVEN	HEDGING- RESERVEN	EIGEN- KAPITAL AKTIONÄRE ¹⁾	MINDER- HEITS- ANTEILE	EIGEN- KAPITAL
Stand per 1. Januar 2016	23'940	76'576	-1'754	21'986	-211	120'537	2'765	123'302
Jahresgewinn				4'518		4'518	1'424	5'942
Marktwertanpassung Zinssatzswaps					145	145		145
Steuereffekt Marktwert- anpassung Zinssatzswaps					-25	-25		-25
Dividendenausschüttungen							-1'265	-1'265
Aktienbasierte Vergütung		3	290			293		293
Stand per 31. Dezember 2016	23'940	76'579	-1'464	26'504	-91	125'468	2'924	128'392
Jahresgewinn				5'565		5'565	1'111	6'676
Marktwertanpassung Zinssatzswaps					109	109		109
Steuereffekt Marktwert- anpassung Zinssatzswaps					-18	-18		-18
Dividendenausschüttungen							-1'000	-1'000
Aktienbasierte Vergütung		3	219			222		222
Stand per 31. Dezember 2017	23'940	76'582	-1'245	32'069	-	131'346	3'035	134'381

¹⁾ Aktionäre der Grand Resort Bad Ragaz AG.

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

in CHF 1'000

	ANMERKUNGEN	2017	2016
Ergebnis vor Zinsen und Steuern		8'472	8'573
Abschreibung Sachanlagen	(7)	13'738	15'392
Übrige nicht liquiditätswirksame Ergebnisse		140	-222
Bezahlte Ertragssteuern		-701	-799
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit vor Veränderung Nettoumlaufvermögen		21'649	22'944
Veränderung Warenvorräte		153	-62
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen		-1'210	417
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, übrige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		-2'729	1'257
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		17'863	24'556
Erwerb von Sachanlagen	(7)	-11'269	-12'242
Verkauf von Sachanlagen		58	15
Erwerb von assoziierten Gesellschaften	(10)	-3'600	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-14'811	-12'227
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten		2'700	-
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten		-2'450	-9'750
Dividenden	(9)	-1'000	-1'265
Bezahlte Zinsen		-1'532	-1'632
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-2'282	-12'647
Veränderung der flüssigen Mittel		770	-318
Flüssige Mittel per 1. Januar		3'615	3'933
Flüssige Mittel per 31. Dezember		4'385	3'615
Veränderung der flüssigen Mittel		770	-318

KONSOLIDIERUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

ALLGEMEINES

Die Grand Resort Bad Ragaz AG besteht aus den Unternehmensbereichen Resort, Tamina Therme und Casino. Der Unternehmensbereich Resort umfasst das Fünf-Sterne-Grand-Hotel Quellenhof & Spa Suites sowie das Fünf-Sterne-Grand-Hotel Hof Ragaz mit insgesamt 267 Zimmern und Suiten, den Thermal Spa, das medizinische Zentrum (MHC), die Clinic Bad Ragaz mit 25 Betten, das Business & Events Center mit modernster Ausstattung, das Hotel Schloss Wartenstein mit 10 Zimmern sowie zwei eigene Golfplätze (18- und 9-Loch-Anlage). Sieben Restaurants, ein Bistro, ein Sushi Take-Away sowie ein Café sorgen für kulinarische Vielfalt. In Kombination mit dem öffentlichen Thermalheilbad Tamina Therme zählt die Wohlfühl-Loase auf 12'800 Quadratmetern zu einer der grössten Spa-Landschaften Europas. Der Unternehmensbereich Casino umfasst die Aktivitäten des Casinos Bad Ragaz mit einer B-Konzession der Eidgenössischen Spielbankenkommission.

Die Konzernrechnung der Grand Resort Bad Ragaz AG beruht auf einheitlichen, für alle Konzerngesellschaften geltenden allgemein anerkannten Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen. Sie wurde in Übereinstimmung mit den gesamten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER erstellt und zeigt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Grand Resort Bad Ragaz AG. Im Weiteren werden die gesetzlichen Vorschriften nach Obligationenrecht eingehalten. Die Konzernrechnung basiert auf dem Anschaffungskostenprinzip, ausgenommen die Bewertung der derivativen Finanzinstrumente.

KONSOLIDIERUNGSKREIS UND -METHODEN

Der Konsolidierungskreis umfasst für die Vollkonsolidierung jene Gesellschaften, an denen die Grand Resort Bad Ragaz AG direkt oder indirekt mehr als 50% der Stimmrechtsanteile besitzt bzw. welche durch die Grand Resort Bad Ragaz AG kontrolliert werden. Die Konsolidierung bezieht sich für alle Gesellschaften auf das Kalenderjahr. Alle konzerninternen Transaktionen und Beziehungen wurden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert. Nicht vollkonsolidiert werden Beteiligungen mit einem Stimmrechtsanteil zwischen 20% und 50%. Diese werden nach der Equity-Methode erfasst und zum anteiligen Eigenkapital per Bilanzstichtag bilanziert. Das anteilige Jahresergebnis wird in der konsolidierten Erfolgsrechnung als Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften im Finanzergebnis ausgewiesen.

ÄNDERUNGEN IN DER BERICHTERSTATTUNG

Es sind keine wesentlichen Änderungen in der Berichterstattung eingetreten.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Folgende Gesellschaften gehören per 31. Dezember 2017 zum Konsolidierungskreis:

GESELLSCHAFT	BETEILIGUNGS-QUOTE	METHODE ZUR ERFASSUNG	GRUNDKAPITAL NOMINELL IN CHF 1'000
Grand Resort Bad Ragaz AG, Bad Ragaz		Vollkonsolidierung	23'940
Casino Bad Ragaz AG, Bad Ragaz	66,7 %	Vollkonsolidierung	3'000
Tamina Therme AG, Bad Ragaz	100,0 %	Vollkonsolidierung	11'960
Casino Admiral AG, Ruggell	34,0 %	Equity-Methode	10'000
Andsan AG, Fürstenu	48,0 %	Equity-Methode	100

FLÜSSIGE MITTEL

Die flüssigen Mittel beinhalten Kassenbestände, Bankguthaben und kurzfristige Geldanlagen mit einer Restlaufzeit von höchstens drei Monaten.

FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND ÜBRIGE FORDERUNGEN

Diese Positionen enthalten kurzfristige Forderungen aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit. Die Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die betriebswirtschaftlichen Ausfallrisiken werden durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt. Pauschalwertberichtigungen werden für Positionen vorgenommen, die nicht bereits einzelwertberichtigt wurden. Die Pauschalwertberichtigung basiert dabei auf der Annahme, dass mit zunehmender Überfälligkeit der Forderung das Ausfallrisiko ansteigt.

WARENVORRÄTE

Die Warenvorräte werden zu Durchschnittspreisen bewertet. Für inkurante Warenvorräte und solche mit geringem Lagerumschlag werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen.

SACHANLAGEN

Das Land wird zu Anschaffungskosten bilanziert. Die Gebäude und übrigen Sachanlagen werden zu Anschaffungsbeziehungsweise Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen sowie allfälliger Wertvermindierungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgen linear über die Nutzungsdauer. Bei der Bestimmung der Nutzungsdauer werden die physische Lebensdauer sowie technologische und absatzpolitische Aspekte berücksichtigt. Soweit Komponenten grösserer Anlagen unterschiedliche Nutzungsdauern aufweisen, werden diese als separate Objekte abgeschrieben.

Die angewandten Abschreibungsdauern betragen:

ANLAGEKATEGORIE	ABSCHREIBUNGSDAUER	BEISPIELE
Land	keine Abschreibung	
Kunst	keine Abschreibung	Bilder, Antiquitäten, Skulpturen
Gebäude	30 oder 50 Jahre	Gebäudehülle, Dächer, Isolationen, Fenster
Installationen, Einrichtungen	10, 15, 20, 30 oder 50 Jahre	Leitungsführungen, Klima-, Heizungs-, Lift-, Lüftungs- und Elektroanlagen, Thermalwasserleitung
Innenausbau	10, 15 oder 20 Jahre	Oberflächenbeschichtung, Maler-, Gipser- und Tapezierarbeiten, Teppiche, Türen, Einbauschränke, Sanitäreinrichtung
Mobiliar	5 oder 10 Jahre	
Maschinen, Geräte	5 oder 8 Jahre	
Fahrzeuge	5 Jahre	
Informatik	3 oder 5 Jahre	

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Wertes durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

FINANZANLAGEN

Das finanzielle Anlagevermögen umfasst Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Arbeitgeberbeitragsreserven. Die Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften werden zum anteiligen Eigenkapital per Bilanzstichtag erfasst.

FINANZVERBINDLICHKEITEN

Die Ersterfassung der Finanzverbindlichkeiten erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten abzüglich Transaktionskosten. Unter der Position Finanzverbindlichkeiten sind Hypotheken, übrige Bankverbindlichkeiten sowie Darlehen des Bundes bilanziert. Die Gesellschaft hat für einen Unternehmensbereich zinslose Darlehen des Bundes erhalten. Die Darlehen werden zum Marktwert erfasst und anschliessend anhand der Effektivzinsmethode aufgezinst. Die Differenz zwischen Marktwert und Nominalwert bei Darlehensgewährung wird abgegrenzt und über die Nutzungsdauer der Investition in die Erfolgsrechnung als Subventionszuschuss (übriger Ertrag) übertragen. Diese Abgrenzung wird unter der Position langfristige passive Rechnungsabgrenzungen bilanziert.

DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Die Grand Resort Bad Ragaz Gruppe setzt derivative Finanzinstrumente ein, um das Zinsänderungsrisiko auf verzinslichem Fremdkapital abzusichern. Hierzu werden Zinssatzswaps benutzt. Derivative Finanzinstrumente werden nur zu Absicherungszwecken und nicht zur Gewinnerzielung eingesetzt.

Derivative Finanzinstrumente werden zu Verkehrswerten bilanziert und unter den übrigen Forderungen beziehungsweise Verbindlichkeiten ausgewiesen. Der Verkehrswert «fair value» der eingesetzten Instrumente entspricht dem von der Vertragsbank errechneten Wert, zu welchem ein Kontrakt am Bilanzstichtag glattgestellt werden könnte.

Die Verkehrswertschwankungen (Gewinne und Verluste) auf derivativen Finanzinstrumenten, welche zur Absicherung künftiger Geldflüsse aus beabsichtigten Finanzierungstransaktionen gehalten werden, werden direkt im Eigenkapital erfasst. Solche Kontrakte werden als «cash flow hedges» bezeichnet. Die im Eigenkapital erfassten kumulierten Gewinne beziehungsweise Verluste werden erfolgswirksam, sobald die vorgesehenen künftigen Finanzierungstransaktionen erfolgswirksam werden oder nicht mehr wahrscheinlich sind.

RÜCKSTELLUNGEN

Rückstellungen werden gebucht, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist, besteht. Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung.

PERSONALVORSORGE-EINRICHTUNGEN

Die Arbeitnehmenden der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe sind für die berufliche Vorsorge bei der Personalvorsorgestiftung des Schweizer Gastroverbandes (Gastro Social) angeschlossen.

Die Vorsorgeeinrichtungen werden aus Beiträgen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer finanziert. Die wirtschaftlichen Auswirkungen aus den vorhandenen Vorsorgeeinrichtungen auf die Grand Resort Bad Ragaz Gruppe werden jährlich beurteilt. Ein wirtschaftlicher Nutzen wird aktiviert, wenn es zulässig und beabsichtigt ist, die Überdeckung der Vorsorgeeinrichtung für den künftigen Vorsorgeaufwand der Gesellschaft zu verwenden. Eine Verpflichtung aus Vorsorgeeinrichtungen wird passiviert, wenn die Bedingungen zur Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Vorhandene Arbeitgeberbeitragsreserven werden als Vermögenswert in den Aktiven erfasst. Wertveränderungen von Arbeitgeberbeitragsreserven und bilanzierte Auswirkungen von Über- oder Unterdeckungen bei Vorsorgeeinrichtungen werden erfolgswirksam im Personalaufwand erfasst.

EIGENE AKTIEN UND AKTIENBEZOGENE VERGÜTUNGEN

Eigene Aktien werden mit ihrem Anschaffungswert als separate Minusposition im Eigenkapital erfasst. Mehr- oder Mindererlöse aus der Veräusserung eigener Aktien werden den Kapitalreserven gutgeschrieben bzw. belastet. Aktienbasierte Vergütungen werden zum Marktwert bewertet und im Zeitpunkt der Zuteilung entsprechend dem Personalaufwand belastet.

ERTRAGSSTEUERN

Die Abgrenzung der latenten Ertragssteuern basiert auf einer bilanzorientierten Sichtweise und berücksichtigt grundsätzlich alle künftigen ertragssteuerlichen Auswirkungen. Die Berechnung der jährlich abzugrenzenden latenten Ertragssteuern erfolgt aufgrund des für das jeweilige Steuersubjekt per Bilanzstichtag gültigen künftigen Steuersatzes. Aktive latente Steuern und passive latente

Steuern werden verrechnet, sofern sie das gleiche Steuer-subjekt betreffen und von der gleichen Steuerbehörde erhoben werden. Latente Steuerguthaben auf zeitlichen Differenzen und steuerlichen Verlustvorträgen werden nicht aktiviert.

VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND ÜBRIGE VERBINDLICHKEITEN

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten erfasst. Skonti werden als Anschaffungspreisminderungen in den entsprechenden Erfolgsrechnungspositionen erfasst.

UMSATZLEGUNG

Erträge werden bei Erbringung der Dienstleistung an den Kunden abzüglich Umsatzsteuer und Rabatten erfasst. Die Erlöse setzen sich hauptsächlich aus Hotellerie- und Restaurationsumsätzen, Bädereintritten sowie Casino-spielerträgen zusammen.

EVENTUALVERPFLICHTUNGEN

Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden auf jeden Bilanzstichtag bewertet und offengelegt. Wenn Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen und dieser Mittelabfluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.

ANMERKUNGEN ZUR KONZERNRECHNUNG

1. SEGMENTINFORMATION

in CHF 1'000

	RESORT		TAMINA THERME		CASINO		ELIMI- NATIONEN		TOTAL KONZERN	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Umsatz aus Drittkundengeschäften	78'487	78'040	10'177	10'375	21'157	23'711	-	-	109'821	112'126
Erträge aus anderen Unternehmensbereichen	1'004	937	170	183	48	35	-1'222	-1'155	-	-
Total Ertrag Unternehmensbereich	79'491	78'977	10'347	10'558	21'205	23'746	-1'222	-1'155	109'821	112'126
EBIT	3'635	2'357	784	1'030	4'054	5'186	-	-	8'472	8'572
Abschreibungen	-11'105	-12'676	-1'788	-1'756	-845	-960	-	-	-13'738	-15'392
Zinsaufwand	-1'254	-1'335	-249	-280	-18	-17	-	-	-1'521	-1'632
Segmentaktiven	249'171	243'544	33'307	34'812	13'606	14'151	-17'269	-17'281	278'815	275'226
Investitionen	10'730	11'559	231	444	308	239	-	-	11'269	12'242

Kennzahlen

Logiernächte Grand Hotels	85'020	88'450							85'020	88'450
Gästezimmer Grand Hotels	267	267							267	267
Zimmerbelegung Grand Hotels (in %)	60.8	62.6							60.8	62.6
Zimmer Clinic Bad Ragaz	17	17							17	17
Pflegetage Clinic Bad Ragaz	4'902	4'289							4'902	4'289
Zimmerbelegung Clinic Bad Ragaz (in %)	76.8	66.9							76.8	66.9
Logiernächte Hotel Schloss Wartenstein	2'994	1'581							2'994	1'581
Frequenzen Tamina Therme			286'388	292'751					286'388	292'751
Öffnungstage Tamina Therme			353	361					353	361
Besucher Casino Bad Ragaz					121'522	134'072			121'522	134'072
Anzahl Mitarbeitende FTE ø	534	535	40	37	51	54			625	626
Anzahl Mitarbeitende ø	672	660	58	56	60	61			790	777

2. SPIELBANKENABGABE

Die Spielbankenabgabe wurde auf dem Bruttospielertrag des Casinos erhoben. Der Basisabgabebesatz beträgt 40,0%, der effektive Satz 41,4% (Vorjahr: 41,8%). Dazu kommen 1,5% (Vorjahr: 1,5%) Zuwendung an die Förderstiftung der Region Sarganserland-Walensee-Werdenberg und 0,6% (Vorjahr: 0,5%) Aufsichtsabgabe an die Eidgenössische Spielbankenkommission.

3. DIREKTER PERSONALAUFWAND

in CHF 1'000

	2017	2016
Löhne und Gehälter	41'072	40'346
Sozialleistungen (ohne Personalvorsorgeaufwand)	3'463	3'459
Personalvorsorgeaufwand	1'175	896
Übriger Personalaufwand	1'254	1'206
Total Personalaufwand	46'964	45'907
./.. Personalaufwand Verwaltung / Marketing / Unterhalt (siehe Anmerkung 5)	-6'545	-6'271
TOTAL DIREKTER PERSONALAUFWAND	40'419	39'636

4. ÜBRIGER DIREKTER BETRIEBSAUFWAND

in CHF 1'000

	2017	2016
Reinigung, Wäsche	3'064	3'027
Kreditkarten-, Reisebüro- und Vermittlungskommissionen	1'584	1'649
Kommunikation, Drucksachen, Büromaterial, Fotokopien	562	556
Drittleistungen Medizinisches Zentrum und Clinic Bad Ragaz	1'477	1'486
Allgemeiner Betriebsaufwand	3'545	3'568
TOTAL ÜBRIGER DIREKTER BETRIEBSAUFWAND	10'232	10'286

5. VERWALTUNG / MARKETING / UNTERHALT / ENERGIE

in CHF 1'000

	PERSONALAUFWAND		SACHAUFWAND		TOTAL	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Verwaltung	3'650	3'481	1'702	1'760	5'352	5'241
Marketing	1'217	1'213	3'777	3'681	4'994	4'894
Unterhalt	1'678	1'577	4'483	4'399	6'161	5'976
Energie	-	-	1'705	1'737	1'705	1'737
TOTAL VERWALTUNG / MARKETING / UNTERHALT / ENERGIE	6'545	6'271	11'667	11'577	18'212	17'848

6. ÜBRIGER AUFWAND UND ERTRAG

	in CHF 1'000	
	2017	2016
Übriger Aufwand	-765	-252
Übriger Ertrag	1'683	539
TOTAL ÜBRIGER AUFWAND UND ERTRAG	918	287

Im übrigen Aufwand sind Kleinanschaffungen für die Eröffnung des neuen Golf-Clubhauses, mehrwertsteuerliche Vorsteuerkürzungen im Rahmen der Gruppenbesteuerung und sonstige Aufwendungen enthalten. Im übrigen Ertrag sind Rückvergütungen von Versicherungen, Auflösungen von Abgrenzungen nicht eingelöster Gutscheine, Subventionszuschüsse des Kantons für das Darlehen des Bundes sowie sonstige Erträge enthalten.

7. SACHANLAGEN

	in CHF 1'000				
ANSCHAFFUNGSWERTE 2017	01.01.2017	ZUGÄNGE	UMKLA-SIERUNGEN	ABGÄNGE	31.12.2017
Land	48'951	-	-	-	48'951
Gebäude	351'451	326	12'343	-50	364'070
Mobiliar	23'263	154	545	-	23'962
Kunst, Bilder	2'718	-	-	-	2'718
Fahrzeuge	1'014	-	-	-	1'014
Maschinen, Geräte	18'457	312	353	-142	18'980
Informatik	6'003	199	819	-	7'021
Sachanlagen in Bau	5'611	10'278	-14'060	-	1'829
Total übrige Sachanlagen	57'066	10'943	-12'343	-142	55'524
TOTAL SACHANLAGEN	457'468	11'269	-	-192	468'545

	in CHF 1'000				
ANSCHAFFUNGSWERTE 2016	01.01.2016	ZUGÄNGE	UMKLA-SIERUNGEN	ABGÄNGE	31.12.2016
Land	46'113	2'838	-	-	48'951
Gebäude	354'684	951	1'063	-5'247	351'451
Total übrige Sachanlagen	52'647	8'453	-1'063	-2'971	57'066
TOTAL SACHANLAGEN	453'444	12'242	-	-8'218	457'468

	in CHF 1'000				
KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN 2017	01.01.2017	ZUGÄNGE	ABGÄNGE	31.12.2017	NETTOBUCHWERT
Land	-	-	-	-	48'951
Gebäude	-163'579	-10'572	13	-174'138	189'932
Mobiliar	-19'454	-1'340	-	-20'794	3'168
Kunst, Bilder	-	-	-	-	2'718
Fahrzeuge	-915	-37	-	-952	62
Maschinen, Geräte	-15'476	-911	79	-16'308	2'672
Informatik	-4'003	-879	-	-4'882	2'139
Sachanlagen in Bau	-	-	-	-	1'829
Total übrige Sachanlagen	-39'848	-3'167	79	-42'936	12'588
TOTAL SACHANLAGEN	-203'427	-13'739	92	-217'074	251'471

	in CHF 1'000				
KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN 2016	01.01.2016	ZUGÄNGE	ABGÄNGE	31.12.2016	NETTOBUCHWERT
Land	-	-	-	-	48'951
Gebäude	-156'626	-12'145	5'192	-163'579	187'872
Total übrige Sachanlagen	-39'560	-3'247	2'959	-39'848	17'218
TOTAL SACHANLAGEN	-196'186	-15'392	8'151	-203'427	254'041

Die Versicherungswerte der Brandschadenversicherung für Gebäude und die übrigen Sachanlagen von CHF 455 Mio. (Vorjahr: CHF 434 Mio.) decken deren Wiederbeschaffungskosten. Die Immobilien sind zur Sicherung von Finanzverbindlichkeiten verpfändet (siehe Anmerkung 15). Im laufenden Geschäftsjahr wie auch im Vorjahr wurden keine Bauzinsen aktiviert.

8. ERTRAGSSTEUERN

	in CHF 1'000	
	2017	2016
Laufende Ertragssteuern	-505	-698
Latente Ertragssteuern	-260	-301
TOTAL ERTRAGSSTEUERN	-765	-999

Per 31. Dezember 2017 bestanden steuerliche Verlustvorträge von Total CHF 1,9 Mio. (Vorjahr: CHF 4,5 Mio.) auf denen keine latenten Steueraktiven gebildet wurden. Davon können CHF 1,4 Mio. bis in das Jahr 2018 und CHF 0,5 Mio. bis in das Jahr 2019 verrechnet werden. Die laufenden Ertragssteuern betreffen im Jahr 2017 wie auch im Vorjahr die Casino Bad Ragaz AG.

9. MINDERHEITSANTEILE

	in CHF 1'000	
	2017	2016
Minderheitsanteile per 1. Januar	2'924	2'765
Dividende Casino Bad Ragaz AG	-1'000	-1'265
Gewinnanteil Minderheitsaktionäre	1'111	1'424
TOTAL MINDERHEITSANTEILE PER 31. DEZEMBER	3'035	2'924

Die Minderheitsanteile betreffen ausschliesslich die Casino Bad Ragaz AG (Minderheitsbeteiligung von 33,3% am Stammkapital).

10. BETEILIGUNGEN AN ASSOZIIERTEN GESELLSCHAFTEN

	in CHF 1'000	
	2017	2016
Bilanzwert per 1. Januar	-	-
Erwerb von assoziierten Gesellschaften	3'600	-
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	490	-
Goodwill Abschreibungen	-128	-
BILANZWERT PER 31. DEZEMBER	3'962	-

Der Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften betrifft ausschliesslich die Casino Admiral AG in Ruggell. Der Goodwill der Andsan AG in Fürstenuw wurde per Erwerbszeitpunkt vollständig erfolgswirksam abgeschrieben.

11. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen können in nicht fällige und überfällige Forderungen gegliedert werden. Die Altersstruktur der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stellt sich wie folgt dar:

	in CHF 1'000	
	2017	2016
Nicht fällig	3'758	2'966
Überfällig 1-30 Tage	362	312
Überfällig 30-60 Tage	85	110
Überfällig über 60 Tage	230	430
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen vor Wertberichtigungen	4'435	3'818
./. Wertberichtigungen	-367	-333
TOTAL FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	4'068	3'485

Das Ausfallrisiko bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird laufend überwacht. Bei Anzeichen für ein erhöhtes Ausfallrisiko wird die Forderung in Höhe des zu erwartenden Ausfalls wertberichtigt. Am Bilanzstichtag waren die Forderungen breit gestreut. Die höchste Einzelforderung gegenüber Dritten betrug CHF 249'110 (Vorjahr: CHF 212'850).

12. ÜBRIGE FORDERUNGEN

	in CHF 1'000	
	2017	2016
Forderungen gegenüber Nahestehenden	1	3
Forderungen gegenüber assoziierten Gesellschaften	550	-
Sonstige Forderungen	475	276
TOTAL ÜBRIGE FORDERUNGEN	1'026	279

13. EIGENKAPITAL

Das Aktienkapital beträgt per 31. Dezember 2017 wie auch im Vorjahr per 31. Dezember 2016 CHF 23'940'000. Das Aktienkapital ist in 23'940 Namenaktien à nominal CHF 1'000 pro Aktie eingeteilt. Für das Geschäftsjahr 2017 wird zuhanden der Generalversammlung keine Dividende beantragt. Die nicht ausschüttbaren, statutarischen und gesetzlichen Reserven belaufen sich auf CHF 11'970'000.

14. EIGENE AKTIEN

	in CHF 1'000	
NAMENAKTIEN	ANZAHL STK.	TOTAL
Bestand per 1. Januar 2016	344	1'754
Aktienbasierte Vergütung ¹⁾	-57	-290
Bestand per 31. Dezember 2016	287	1'464
Aktienbasierte Vergütung ¹⁾	-43	-219
Bestand per 31. Dezember 2017	244	1'245

¹⁾ Siehe Anmerkung 21.

15. FINANZVERBINDLICHKEITEN

	in CHF 1'000	
	2017	2016
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	113'093	112'176
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	200	750
TOTAL FINANZVERBINDLICHKEITEN	113'293	112'926

Die Kreditverträge der Finanzverbindlichkeiten haben folgende Verfalldaten:

	in CHF 1'000	
	2017	2016
Ablauf Ende 2017	-	750
Ablauf Ende 2018	200	1'750
Ablauf Ende 2019	67'800	71'950
Ablauf Ende 2020	10'900	10'900
Ablauf Ende 2021	900	900
Ablauf Ende 2022 und später	33'493	26'676
TOTAL FINANZVERBINDLICHKEITEN	113'293	112'926

Die Finanzverbindlichkeiten sind durch Immobilien der Gruppe gedeckt. Dafür sind bei Kreditinstituten Schuldbriefe von CHF 171 Mio. (Vorjahr: CHF 171 Mio.) hinterlegt. Die durchschnittliche Verzinsung der grundpfandgesicherten Finanzverbindlichkeiten im Jahre 2017 betrug 1,3% (Vorjahr: 1,4%).

Die Finanzverbindlichkeiten gegenüber den Banken enthalten Mindestanforderungen an Finanzkennzahlen («debt covenants») in Bezug auf den Fremdverschuldungsgrad (ausgedrückt als Verhältnis der Finanzverbindlichkeiten abzüglich flüssiger Mittel zu EBITDA), den Zinsdeckungsgrad (ausgedrückt als Verhältnis von EBITDA zu Nettozinsaufwand) sowie den Eigenfinanzierungsgrad (ausgedrückt als Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme). Diese Kennzahlen beziehen sich auf die Konzernrechnung. Die Mindestanforderungen waren während der gesamten Berichtsperiode erfüllt.

16. LATENTE ERTRAGSSTEUERRÜCKSTELLUNGEN

	in CHF 1'000			
POSITIONEN MIT LATENTEN STEUERN	ANLAGE- VERMÖGEN	ARBEITGEBER- BEITRAGSRESERVE	ÜBRIGE VER- BINDLICHKEITEN	TOTAL
Buchwert per 1. Januar 2016	4'284	1'659	-43	5'900
Bildung	198	102	-	300
Auflösung	-	-	25	25
Buchwert per 31. Dezember 2016	4'482	1'761	-18	6'225
Bildung	199	63	-	262
Auflösung	-	-	18	18
Buchwert per 31. Dezember 2017	4'681	1'824	-	6'505

Der Steuersatz für die Berechnung der latenten Ertragssteuern beträgt 17% (Vorjahr: 17%).

17. ÜBRIGE VERBINDLICHKEITEN

	in CHF 1'000	
	2017	2016
Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	129	73
Marktwert derivative Finanzinstrumente	-	108
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	11'053	10'973
TOTAL ÜBRIGE VERBINDLICHKEITEN	11'182	11'154

Die sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten enthalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen und ausstehende Geschenkgutscheine.

18. PERSONALVORSORGE-EINRICHTUNGEN

Die Gesellschaften der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe sind der Pensionskasse GastroSocial angeschlossen. Die Vorsorgepläne sind nach dem Beitragsprimat ausgestaltet. Neben dieser Pensionskasse besteht mit der Ergänzungsvorsorge der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe eine patronale Stiftung. Der Personalvorsorgeaufwand entspricht den periodengerecht abgegrenzten Arbeitgeberbeiträgen zuzüglich des Ergebnisses aus der Arbeitgeberbeitragsreserve. In der Ergänzungsvorsorge der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe besteht eine Arbeitgeberbeitragsreserve in Höhe von nominal CHF 10,7 Mio. (Vorjahr: CHF 10,4 Mio.). Die Veränderung entspricht der performanceabhängigen Verzinsung, welche dem Personalvorsorgeaufwand gutgeschrieben wurde.

	in CHF 1'000	
ARBEITGEBERBEITRAGSRESERVE	2017	2016
Bestand 1. Januar	10'365	9'759
Verzinsung (= Ergebnis aus Arbeitgeberbeitragsreserve)	369	606
Bestand 31. Dezember	10'734	10'365
Zusammensetzung Personalvorsorgeaufwand		
Beiträge Pensionskasse GastroSocial	1'544	1'502
Ergebnis aus Arbeitgeberbeitragsreserve	-369	-606
Total Personalvorsorgeaufwand	1'175	896
Eckdaten Personalvorsorgeeinrichtung GastroSocial		
Deckungsgrad	121%	117%
Aktivversicherte	162'077	157'691
Aktivversicherte Grand Resort Bad Ragaz Gruppe	654	643
Rentner	11'948	11'350
Rentner Grand Resort Bad Ragaz Gruppe	68	65

Aufgrund der umfassenden Solidaritäten in der Gemeinschaftseinrichtung der Pensionskasse GastroSocial kann die Überdeckung nicht den angeschlossenen Gesellschaften zugeordnet werden. Es kann daher kein wirtschaftlicher Anteil bzw. Nutzen zugunsten der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe geltend gemacht werden. Die patronale Stiftung Ergänzungsvorsorge der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe weist keine freien Mittel aus, und daher bestehen auch in dieser Stiftung keine wirtschaftlichen Anteile aus einer Überdeckung zugunsten der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe.

19. RISIKOMANAGEMENT

Das Risikomanagement wurde als ganzheitlicher Risikoprozess für die Grand Resort Bad Ragaz Gruppe im Jahr 2017 in sämtlichen Unternehmensbereichen systematisch angewandt. Die durch die Geschäftsführung halbjährlich erstellten Risikolandkarten umfassen die wesentlichen Risiken der verschiedenen Geschäftsbereiche der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe. Die Gliederung der Eintrittswahrscheinlichkeit erfolgte in fünf Kategorien. Die erfassten Risiken wurden unter Berücksichtigung von bereits umgesetzten Massnahmen quantifiziert. Die Risikoübersichten, welche die wesentlichen elf Risiken der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe beinhalten, wurden im Berichtsjahr zweimal durch die Geschäftsführung und einmal durch den Verwaltungsrat diskutiert. Massnahmen zur Reduktion der Risiken wurden definiert und befinden sich in Übereinstimmung mit den strategischen Zielen der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe in der Umsetzung.

Finanzielles Risikomanagement

Bedingt durch die unterschiedlichen Aktivitäten ist die Grand Resort Bad Ragaz Gruppe im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit verschiedenen finanziellen Risiken wie Kredit-, Liquiditäts- und Marktrisiken (insbesondere Zinssatzrisiko) ausgesetzt. Der Verwaltungsrat trägt die oberste Verantwortung für die finanzielle Risikopolitik der Gruppe. Die Risikopolitik zielt darauf ab, dass entsprechende Risiken identifiziert und analysiert werden. Die Risiken werden im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit durch die Geschäftsführung laufend überwacht.

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko beschreibt das Risiko, das entsteht, wenn die Gruppe nicht in der Lage ist, ihre Verpflichtungen bei Fälligkeit zu erfüllen. Die Grand Resort Bad Ragaz Gruppe stellt durch ein vorsichtiges Liquiditätsmanagement sicher, dass genügend Liquidität vorhanden ist, um ihren fälligen Verbindlichkeiten nachzukommen. Dies schliesst die Möglichkeit zur Finanzierung durch einen adäquaten Betrag aus zugesagten Kreditlimiten mit ein. Die Liquidität der Gruppe, insbesondere die Finanzierungstätigkeit, wird zentral bewirtschaftet, verwaltet und überwacht. Die kurzfristigen Bankguthaben sind bei erstklassigen Instituten platziert. Zur Finanzierung der Geldabflüsse in den kommenden sechs bis zwölf Monaten stehen nebst operativen Cashflows zugesagte Kreditlimiten zur Verfügung.

Kreditrisiko

Kreditrisiken können bei flüssigen Mitteln bei Finanzinstituten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie übrigen Forderungen bestehen. Finanzinstitute müssen ein erstklassiges Rating aufweisen, um mit der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe Bankbeziehungen pflegen zu können. Die Gefahr von Klumpenrisiken in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist durch die grosse Anzahl und die breite Streuung der Kundenguthaben beschränkt. Das maximale Kreditrisiko entspricht dem Buchwert der finanziellen Aktiven.

Zinsänderungsrisiko

Von Bedeutung für die Gruppe ist das Zinsänderungsrisiko. Bei den Finanzverbindlichkeiten hat die Gruppe langfristige Verträge mit teilweise festen Zinssätzen abgeschlossen, die das Zinsänderungsrisiko minimieren. Zusätzlich wurde bis im September 2017 mittels Zinssatzswap (derivatives Finanzinstrument) das Zinsänderungsrisiko auf bestehenden und künftigen Finanzverbindlichkeiten abgesichert. Die nachfolgende Darstellung gibt einen Überblick über die Zinssätze und die Restdauer der Zinssatzfixierungen der Finanzverbindlichkeiten:

VERZINSUNG DER FINANZVERBINDLICHKEITEN

in CHF 1'000

	6 MONATE UND WENIGER	6-12 MONATE	1-3 JAHRE	3-6 JAHRE	ÜBER 6 JAHRE	BUCHWERT TOTAL
Finanzverbindlichkeiten	bis 1,5 %	56'900	-	-	-	93'293
Finanzverbindlichkeiten	1,5-2,5 %	-	5'000	10'000	-	15'000
Finanzverbindlichkeiten	über 2,5 %	-	-	5'000	-	5'000
TOTAL FINANZVERBINDLICHKEITEN		56'900	5'000	15'000	0	113'293

Zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos hatte die Gruppe einen Zinssatzwap im Umfang von nominal CHF 5 Mio. bis September 2017 abgeschlossen. Im Berichtsjahr wurde das Eigenkapital für Verkehrswertschwankungen mit CHF 91'000 inklusive des Effekts der latenten Steuern entlastet (Vorjahr: CHF 120'000). Für die übrigen langfristigen Zinssatzfixierungen wurden Festhypothesen abgeschlossen.

20. OPERATIVES LEASING

in CHF 1'000

	2017	2016
Leasingverpflichtung bis 1 Jahr	78	113
Leasingverpflichtung 2 bis 5 Jahre	85	180
TOTAL OPERATIVES LEASING (NOMINALWERTE)	163	293

Die operativen Leasingverpflichtungen beinhalten die Mieten von Geschäftsfahrzeugen sowie Kopiergeräten.

21. AKTIENBASIERTE VERGÜTUNG

Für die Mitglieder des Executive Committee und des obersten Kaders, die länger als drei Jahre für die Grand Resort Bad Ragaz Gruppe tätig sind, besteht ein Aktienbeteiligungsplan. Der vom Verwaltungsrat festgelegte Plan sieht vor, dass im Unternehmen ein Teil der variablen Vergütung in Form von Aktien bezogen werden kann. Die zugeteilten Aktien sind mit einer Veräusserungssperrfrist von 3 Jahren ab Zuteilung belegt. Die Stimm- und Dividendenberechtigung geht nach Zuteilung der Aktien auf die Berechtigten über. Den Mitgliedern des Executive Committees und des obersten Kaders wurden im Jahr 2017 43 Namenaktien (Vorjahr: 57) der Grand Resort Bad Ragaz AG zu einem Vorzugspreis von 50 % des Marktwertes abgegeben. Der Personalaufwand für den Aktienbeteiligungsplan beträgt CHF 116'438 (Vorjahr: CHF 146'918).

Diese aktienbasierte Vergütung ermöglicht die Beteiligung des Executive Committee und des obersten Kaders am langfristigen Erfolg der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe. Diese Beteiligung hat unter anderem zum Ziel, die Identifikation mit der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe und die Ausrichtung auf die Aktionärsinteressen weiter zu fördern.

22. TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN

Mit der Ergänzungsvorsorge der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe wurden im Geschäftsjahr 2017 Umsätze im Umfang von CHF 0,2 Mio. (Vorjahr: CHF 0,2 Mio.) erzielt. Insgesamt wurden Waren und Dienstleistungen im Umfang von CHF 0,8 Mio. (Vorjahr: CHF 0,9 Mio.) bezogen. Alle Transaktionen mit Nahestehenden erfolgten zu unter Dritten üblichen Konditionen. Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden sind im Anhang offengelegt.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats beziehen ein festes, ihrer Funktion entsprechendes Honorar und eine Spesenentschädigung. Die Gesamtbezüge exklusive Altersvorsorge des Verwaltungsrats betragen für das Geschäftsjahr 2017 CHF 440'000 (Vorjahr: CHF 503'187). Im Jahr 2017 wurden keine Vergütungen für zusätzliche Arbeiten auf Projektbasis ausgerichtet (Vorjahr: CHF 63'187). Die Arbeitgeberbeiträge für die Altersvorsorge des Verwaltungsrats beliefen sich für das Geschäftsjahr 2017 auf CHF 15'000 (Vorjahr: CHF 15'000). Im Geschäftsjahr 2017 und im Vorjahr wurden keine Abgangsentschädigungen an Mitglieder des Verwaltungsrats ausbezahlt.

23. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Die konsolidierte Jahresrechnung wurde am 15. März 2018 durch den Verwaltungsrat genehmigt. Sie unterliegt zudem noch der Genehmigung durch die Generalversammlung. Es sind keine nennenswerten Ereignisse zwischen dem Bilanzstichtag und dem 15. März 2018 eingetreten, die zu einer Anpassung der ausgewiesenen Bilanzwerte führten und an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

KENNZAHLEN

BASIEREND AUF KONSOLIDIRTER JAHRESRECHNUNG	2017	2016	2015	2014	2013
Profitabilität					
Entwicklung des Umsatzes gegenüber Vorjahr (in %)	-2.1	-2.1	4.0	1.6	0.6
Personalaufwand in % des Umsatzes	42.8	40.9	39.7	39.0	39.9
Durchschnittlicher Personalbestand (FTE)	625	626	606	597	597
Umsatz pro Mitarbeitenden (in CHF 1'000)	176	179	189	184	182
Bruttobetriebserfolg (GOI) in % des Umsatzes	36.5	37.6	38.8	38.9	37.8
Bruttobetriebsergebnis (GOP) in % des Umsatzes	20.0	21.7	23.0	22.6	21.2
Betrieblicher Cashflow in % des Umsatzes	16.3	21.9	23.9	26.2	17.3
Entwicklung des Cashflows gegenüber Vorjahr (in %)	-27.3	-10.2	-5.0	53.5	4.6
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in % des Umsatzes	7.7	7.6	9.3	8.3	6.7
Entwicklung des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern gegenüber Vorjahr (in %)	-1.2	-19.9	16.9	25.3	17.1
Jahresergebnis in % des Umsatzes ¹⁾	6.1	5.3	6.9	5.8	3.3
Entwicklung des Jahresergebnisses gegenüber Vorjahr (in %) ¹⁾	12.4	-25.1	25.4	76.9	122.8
Solvenz					
Eigenkapital in % der Bilanzsumme ¹⁾	48.2	46.6	44.3	40.1	38.4
Eigenkapitalrendite (in %) ¹⁾	5.1	4.7	6.6	5.5	3.2
Nettofinanzposition in % des Eigenkapitals ²⁾	81.0	85.1	96.2	118.9	132.2
Deckungsgrad der Fremdkapitalzinsen (in %) ³⁾	1'460.4	1'468.6	1'364.1	1'181.1	712.5
Return on Capital Employed (ROCE) (in %) ⁴⁾	3.2	3.1	3.9	3.2	2.5
Anlagevermögen in % der Bilanzsumme	95.5	96.1	95.9	95.8	95.1
Abschreibungen in % der Anschaffungswerte des Anlagevermögens (ohne Land)	3.3	3.8	3.7	3.8	3.8
Unterhalt und Investitionen in % der Anschaffungswerte des Anlagevermögens (ohne Land)	4.2	4.5	2.7	4.0	2.8

¹⁾ Das Jahresergebnis und das Eigenkapital enthalten die Minderheitsanteile.

²⁾ Nettofinanzposition definiert als kurzfristige und langfristige Finanzverbindlichkeiten abzüglich flüssiger Mittel.

³⁾ EBITDA/Zinsaufwand.

⁴⁾ EBI/(Eigenkapital und verzinsliches Fremdkapital).

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR KONZERNRECHNUNG AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER GRAND RESORT BAD RAGAZ AG, BAD RAGAZ

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 28–46 wiedergegebene Konzernrechnung der Grand Resort Bad Ragaz AG, bestehend aus konsolidierter Erfolgsrechnung, konsolidierter Bilanz, Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals, konsolidierter Geldflussrechnung und Anhang der Konzernrechnung, für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über

die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Kurt Stocker
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Rainer Scherrer
Zugelassener Revisionsexperte

St. Gallen, 15. März 2018



ERFOLGSRECHNUNG GRAND RESORT BAD RAGAZ AG

	in CHF 1'000	
	2017	2016
Umsatz	79'491	78'977
Übriger Ertrag	2'302	2'676
Gesamtleistung	81'793	81'653
Warenaufwand	-9'244	-9'012
Personalaufwand	-40'058	-39'075
Übriger direkter Betriebsaufwand	-9'112	-9'113
Verwaltungsaufwand	-929	-1'155
Marketingaufwand	-2'954	-2'879
Unterhaltsaufwand	-3'701	-3'595
Energieaufwand	-796	-786
Liegenschaften- und Versicherungsaufwand	-556	-556
Übriger Aufwand	-749	-227
Betriebserfolg vor Finanzerfolg, Steuern und Abschreibungen	13'694	15'255
Abschreibung auf Sachanlagen	-13'285	-10'626
Betriebserfolg vor Finanzerfolg und Steuern	409	4'629
Dividendenertrag	2'000	2'530
Finanzaufwand	-1'254	-1'335
JAHRESGEWINN	1'155	5'824

BILANZ GRAND RESORT BAD RAGAZ AG

	in CHF 1'000	
	2017	2016
AKTIVEN	2017	2016
Flüssige Mittel	1'857	1'596
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'768	3'286
Übrige Forderungen	1'078	307
Warenvorräte	2'521	2'752
Aktive Rechnungsabgrenzungen	432	404
Umlaufvermögen	9'656	8'345
Beteiligungen	13'960	13'960
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	3'472	-
Immobilien	179'618	177'273
Übrige Sachanlagen	11'543	16'481
Anlagevermögen	208'593	207'714
TOTAL AKTIVEN	218'249	216'059
PASSIVEN	2017	2016
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'949	5'267
Finanzverbindlichkeiten	200	-
Übrige Verbindlichkeiten	5'827	5'780
Passive Rechnungsabgrenzungen	6'323	5'745
Kurzfristiges Fremdkapital	15'299	16'792
Finanzverbindlichkeiten	94'500	92'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	50	242
Langfristiges Fremdkapital	94'550	92'242
Fremdkapital	109'849	109'034
Aktienkapital	23'940	23'940
Gesetzliche Kapitalreserve	33'516	33'516
Gesetzliche Gewinnreserve	7'980	7'980
Freiwillige Gewinnreserven		
Beschlussmässige Gewinnreserven	25'433	25'433
Bilanzgewinn		
Gewinnvortrag	17'620	11'796
Jahresgewinn	1'155	5'824
Eigene Aktien	-1'244	-1'464
Eigenkapital	108'400	107'025
TOTAL PASSIVEN	218'249	216'059

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG

1. ANGEWANDTE GRUNDSÄTZE

1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

1.2 Warenvorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Warenvorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten erfasst. Liegt der Nettoveräußerungswert am Bilanzstichtag unter den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, wird dieser Wert bilanziert. Die Anschaffungskosten werden nach der Methode des gewichteten Durchschnitts ermittelt.

1.3 Sachanlagen

Die Sachanlagen, mit Ausnahme von Land, werden linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

1.4 Eigene Aktien/Aktienbasierte Vergütung

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposten im Eigenkapital bilanziert. Bei späterer Wiederveräußerung wird der Gewinn oder Verlust erfolgswirksam als Finanzertrag bzw. -aufwand erfasst. Aktienbezogene Vergütungen an die Mitglieder des Executive Committees und des obersten Kaders werden zum Zeitpunkt der Zuteilung zum Verkehrswert bewertet und die Differenz zum Anschaffungswert im Personalaufwand erfasst.

1.5 Umsatzlegung

Erträge werden bei Erbringung der Dienstleistung an den Kunden abzüglich Umsatzsteuer, Rabatten und Ausfallrisiken auf Forderungen erfasst.

1.6 Ertragssteuern

Die Grand Resort Bad Ragaz AG hat im Geschäftsjahr 2017 und auch im Vorjahr keine Ertragssteuern bezahlt, da Verlustvorträge verwendet werden konnten.

1.7 Sicherungsgeschäfte

Im finanziellen Risikomanagement ist das Zinsänderungsrisiko für die Grand Resort Bad Ragaz AG von Bedeutung. Bei den Finanzverbindlichkeiten hat die Grand Resort Bad Ragaz AG langfristige Verträge mit teilweise festen Zinssätzen abgeschlossen, die das Zinsänderungsrisiko minimieren. Zusätzlich wurde bis im September 2017 mittels Zinssatzswap (derivatives Finanzinstrument) das Zinsänderungsrisiko auf bestehenden und künftigen Finanzverbindlichkeiten abgesichert.

2. ANGABEN ZU POSITIONEN DER BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

in CHF 1'000

	2017	2016
2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Gegenüber Dritten	3'768	3'286
2.2 Übrige Forderungen		
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	428	275
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Beteiligungen	99	30
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Ergänzungsvorsorge	1	2
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber assoziierten Gesellschaften	550	-
2.3 Beteiligungen		
Tamina Therme AG, Bad Ragaz Grundkapital: CHF 11'960'000 (Kapital- / Stimmenanteil 100 %)	11'960	11'960
Casino Bad Ragaz AG, Bad Ragaz Grundkapital: CHF 3'000'000 (Kapital- / Stimmenanteil 66,7 %)	2'000	2'000
Casino Admiral AG, Ruggell Grundkapital: CHF 10'000'000 (Kapital- / Stimmenanteil 34 %)	3'400	-
Andsan AG, Fürstenu Grundkapital: CHF 100'000 (Kapital- / Stimmenanteil 48 %)	72	-
2.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Gegenüber Dritten	2'949	5'267
2.5 Übrige Verbindlichkeiten		
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	5'663	5'591
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	40	126
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Ergänzungsvorsorge	124	63
2.6 Finanzverbindlichkeiten		
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten	200	0
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten	94'500	92'000
2.7 Gesetzliche Kapitalreserve		
Die gesetzliche Kapitalreserve besteht vollumfänglich aus Reserven aus Kapitaleinlagen.		
2.8 Eigene Aktien		
		Anzahl Namenaktien
Bestand am 1. Januar	287	344
Aktienbasierte Vergütung	-43	-57
Bestand am 31. Dezember	244	287

Im Jahr 2017 und im Vorjahr 2016 wurden keine Namenaktien veräussert.

2.9 Aktienbasierte Vergütung

Für die Mitglieder des Executive Committees und des obersten Kaders, die länger als drei Jahre für die Grand Resort Bad Ragaz Gruppe tätig sind, besteht ein Aktienbeteiligungsplan. Der vom Verwaltungsrat festgelegte Plan sieht vor, dass im Unternehmen ein Teil der variablen Vergütung in Form von Aktien bezogen werden kann. Aktienbasierte Vergütungen werden im Zeitpunkt der Zuteilung entsprechend dem Personalaufwand belastet. Die zugeteilten Aktien sind mit einer Veräusserungssperrfrist von drei Jahren ab Zuteilung belegt. Die Stimm- und Dividendenberechtigung geht nach Zuteilung der Aktien auf die Berechtigten über. Den Mitgliedern des Executive Committee und des obersten Kaders wurden im Jahr 2017 43 Namenaktien (Vorjahr: 57) der Grand Resort Bad Ragaz AG zu einem Vorzugspreis von 50% des Marktwertes abgegeben. Der Personalaufwand für den Aktienbeteiligungsplan beträgt CHF 113'213 (Vorjahr: CHF 143'783). Die aktienbasierte Vergütung ermöglicht die Beteiligung des Executive Committee und des obersten Kaders am langfristigen Erfolg der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe. Diese Beteiligung hat unter anderem zum Ziel, die Identifikation mit der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe und die Ausrichtung auf die Aktionärsinteressen weiter zu fördern.

2.10 Direkter Betriebsaufwand

Im direkten Betriebsaufwand sind die Kosten für Reinigung und Wäsche sowie Kreditkarten-, Reisebüro- und Vermittlungskommissionen, Aufwendungen für Kommunikation, Drucksachen, Büromaterial und Fotokopie sowie Kosten für Drittleistungen (insbesondere im medizinischen Zentrum sowie in der Clinic Bad Ragaz) enthalten.

2.11 Übriger Aufwand und Ertrag

Im übrigen Aufwand sind Verluste aus der Veräusserung von Anlagevermögen, Kleinanschaffungen für die Eröffnung des neuen Golf-Clubhauses, mehrwertsteuerliche Vorsteuerkürzungen im Rahmen der Gruppenbesteuerung sowie sonstige Aufwendungen enthalten. Im übrigen Ertrag sind Rückvergütungen von Versicherungen, Auflösungen von Abgrenzungen nicht eingelöster Gutscheine, Gewinne aus der Veräusserung von Anlagevermögen sowie sonstige Erträge enthalten.

3. WEITERE ANGABEN

3.1 Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr bei 534 (Vorjahr: 535).

	in CHF 1'000	
	2017	2016
3.2 Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen		
Verpfändetes Anlagevermögen (zu Buchwerten)	179'618	177'273
Eingetragene Pfandrechte	143'000	143'000
Belehnung per Bilanzstichtag	94'700	92'000

3.3 Eventualverbindlichkeiten

Die Grand Resort Bad Ragaz AG ist mit 50% an der einfachen Gesellschaft AoHE (Academy of Hotel Excellence) beteiligt. Die Grand Resort Bad Ragaz AG haftet für sämtliche Verbindlichkeiten dieser einfachen Gesellschaft (per 31. Dezember 2017: CHF 56'650). Die Grand Resort Bad Ragaz AG gehört der MwSt.-Gruppe Grand Resort Bad Ragaz AG an und haftet solidarisch für deren MwSt.-Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde.

	in CHF 1'000	
	2017	2016
3.4 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	95	60
3.5 Operatives Leasing		
Leasingverpflichtung bis 1 Jahr	75	104
Leasingverpflichtung 2 bis 5 Jahre	85	177
3.6 Nettoauflösung von stillen Reserven		
Nettoauflösung von stillen Reserven	-	2'898

ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES

in CHF 1'000	
2017	
Gewinnvortrag	17'620
Jahresgewinn	1'155
Der Bilanzgewinn beträgt	18'775
Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung:	
VORTRAG AUF NEUE RECHNUNG	18'775

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRES- RECHNUNG AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER GRAND RESORT BAD RAGAZ AG, BAD RAGAZ

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 50–55 wiedergegebene Jahresrechnung der Grand Resort Bad Ragaz AG, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang, für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Kurt Stocker
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Rainer Scherrer
Zugelassener Revisionsexperte

St. Gallen, 15. März 2018

INVESTOR RELATIONS

KONTAKTE

Erläuterungen zu Finanzdaten, Ansprechperson für Finanzanalysten

Patrick Vogler
CEO/Geschäftsführer
Tel. +41 (0)81 303 30 00
patrick.vogler@resortragaz.ch

Aktienregister, allgemeine Informationen für Aktionäre

Franca Tinner
Assistentin CEO
Leiterin Aktienregister
Tel. +41 (0)81 303 32 00
franca.tinner@resortragaz.ch

Ausserbörslicher Handel

Berner Kantonalbank, Bern
Valiant Privatbank AG, Bern
Zürcher Kantonalbank, Zürich
Lienhardt & Partner, Privatbank, Zürich

AGENDA

Generalversammlung

9. Mai 2018

Medienmitteilung Jahresabschluss 2017

Mitte April 2018

Geschäftsentwicklung 1. Halbjahr 2018

Ende August 2018

AKTIENINFORMATION	2017	2016
Valorennummer	254'158	254'158
ISIN	CH0002541586	CH0002541586
Anzahl Aktien	23'940	23'940
Nominalwert pro Titel (CHF)	1'000	1'000
Kurs am letzten Handelstag (Verkauf, CHF)	5'200	5'450
Steuerkurs pro Aktie per 31. Dezember	3'900	4'700
Anzahl Aktionäre am Jahresende	1'049	1'024

GLOSSAR

ARR Die durchschnittliche Zimmerrate (Average Room Rate) liefert wichtige Anhaltspunkte zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit beziehungsweise zum Vergleich mehrerer Hotels untereinander. Sie errechnet sich, indem der mit einem Zimmer erzielte Gesamtumsatz durch die Anzahl der belegten Nächte innerhalb der betrachteten Periode geteilt wird.

Cashflow Der erwirtschaftete Mittelfluss von liquiden Mitteln einer Periode aus der Geschäftstätigkeit (vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens).

Corporate Governance Bezeichnung für eine verantwortliche, auf langfristige Wertschöpfung ausgerichtete Unternehmensleitung und -kontrolle.

Covenants Zusatz- oder Nebenvereinbarungen in Kreditverträgen. Der Kreditnehmer verpflichtet sich, bestimmte Kennzahlen einzuhalten. Bei Nichteinhaltung der Vereinbarungen kann es zur Vertragskündigung kommen.

EBI Ergebnis vor Zinsen (Earnings Before Interest).

EBIT Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Earnings Before Interest and Taxes).

EBITDA Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortisation).

FER Fachempfehlungen zur Rechnungslegung, auch Swiss GAAP FER benannt. Ein national geltender Rechnungslegungsstandard zur Gewährleistung der Vergleichbarkeit der Konzernabschlüsse und zur Erfüllung der Informationserwartungen von Investoren und anderen Abschlussadressaten.

FTE Anzahl der Vollzeitstellen von Mitarbeitenden (Full-Time Equivalent).

GOI Bruttobetriebserfolg (Gross Operating Income).

GOP Bruttobetriebsergebnis (Gross Operating Profit).

Logiernächte Die Anzahl der Übernachtungen pro Gast, unabhängig von Zimmergrösse und Bettenzahl.

Minderheitsanteile Die von Drittaktionären gehaltenen Anteile am Eigenkapital von Tochtergesellschaften.

OR Schweizerisches Obligationenrecht.

IMPRESSUM

Herausgeber

Grand Resort Bad Ragaz AG
CH-7310 Bad Ragaz
Telefon +41 (0)81 303 30 30

Gestaltung

Rembrand AG, St. Gallen

Text und Fotos

Grand Resort Bad Ragaz

Hinweis

Inhalt und Struktur dieser Publikation sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung und Weitergabe, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial, bedürfen der vorherigen Zustimmung der Grand Resort Bad Ragaz AG.

GRAND RESORT BAD RAGAZ

CH-7310 Bad Ragaz
Switzerland

Tel. +41 (0)81 303 30 30
reservation@resortragaz.ch



SWISS DELUXE HOTELS



VIRTUOSO
PREFERRED



LEADING
HOTELS®



PRIVATE SELECTION
HOTELS